

# Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einseitige Zeitspalte für lokale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 20 Pfg. — Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Ermäßigung.

No. 249.

Bezirks-Heimsprecher No. 52.

Samstag, den 30. Mai.

Bezirks-Heimsprecher No. 52.

1896.

## Philotrix

ist eine Wohlthat für Alle, die an lästigen Schuppenbildungen, Jucken der Kopfhaut, an Kopfschweiss und Haarausfall leiden. Nach mehrmaligem Gebrauch von diesem Philotrix-Crème wird das Ausfallen der Haare nicht allein gehemmt, sondern total verhütet.

Wo das Haar nicht gänzlich abgestorben ist, wird die Erneuerung der Haare durch den Gebrauch von Philotrix-Crème unwiderlegliche Thatsache.

Philotrix ist das wahrhafte Lebensmittel des öligen Pigments des Haares und wird von vielen Aerzten auf das Angelegentlichste empfohlen.

### Gebrauchs-Anweisung für obigen Philotrix-Crème.

Vor dem Schlafengehen nehme man auf die linke Hand eine Bohne gross Philotrix, zordrücke dasselbe mit den 3 Mittelfingern der rechten Hand und reibe dann mit den so gefetteten Fingern die Kopfhaut tüchtig ein. Des Morgens beim Aufstehen kämme man mit einem engen Kamm die Kopfhaut gründlich ab, bürste das Haar tüchtig durch und wasche dasselbe mit einem eigens dazu präparirtem Special-Wasser. Diese Vorschrift sorgfältig befolgt, erzeugt: Blendend reine Kopfhaut, glänzendes Haar, üppigen Nachwuchs.

Philotrix-Crème und Special-Haar-Wasser allein nicht zu haben bei

**Ed. Rosener, Wiesbaden,**

Kranzplatz 1 und Wilhelmstrasse 42.

Grösstes Magazin für feine Parfumerien und Toilette-Artikel. — Bürsten. — Käme. — Schwämme.

### Turner-Hüte

in verschiedenen Qualitäten und in größter Auswahl bei 6487

**Fritz Strensch,**

Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

NB. Habe für Turner die Preise extra billig gestellt.

Der Beruf der Zeichnerin, die Ausbildung junger Mädchen für das Kunstgewerbe, sind noch immer viel zu wenig bekannte Dinge. Es ist unbegreiflich, daß man zu anderen überfüllten und auch sonst wenig verlockenden Berufsarten sich hindrängt und gerade dies Gebiet vernachlässigt. Begabung und ernstliches Streben vorausgesetzt, bietet das Kunstgewerbe Töchtern der gebildeten Stände die besten Aussichten. Fleißiges und gründliches Studium — Dauer etwa 3 Jahre — ist unerlässlich; die Kosten der Ausbildung sind jedoch nicht hoch. An den Körper, namentlich auch an die Nerven, werden weder bei der Ausbildung, noch in der praktischen Thätigkeit, zu hohe Forderungen gestellt.

Nähere Auskunft jeder Art, über die Ausbildung (je nach den Vorkenntnissen verschieden), Beschäftigung u. s. w. erteilt gerne Frä. Julie Victor, Vorsteherin der Victor'schen Frauenschule (älteste und größte Frauen-Fachschule Nassaus), oder der Unterzeichnete, Vermittlung von Stellen stets mit bestem Erfolge. 4761

Moriz Victor.

Adolf Berg, Gr. Burgstrasse 12, I. St.

Büreau für

5007

Feuer-, Lebens-, Unfall- und Glasversicherung.

## Neueste Kinder-Garderoben

in Woll- und Waschstoffen

empfehlen in grösster Auswahl und jeder Preislage 5832

**Gebrüder Baum,**  
vorm. W. Thomas.

**Grossartige Fernsicht**

hat man mit meinem Fernrohr „Komet“  
No. 150 meines Preiscatalogs.

Preis per Stüek in Etui nur 5 Mark.  
3-4 Meilen klar zeigend, mit 6 achromatischen Linsen und 8 pol. Messing-Auszügen, Körper mit solldem Lederbezug, alle Theile zum Auseinanderschrauben. Ganze Länge ausgezogen 35 cm. Ganze Länge zusammengehoben 12 cm. Jedes Fernrohr, welches nicht gefällt, kann per Nachnahme an mich zurückgesandt werden.

**Zur Beachtung!**

Von einigen Concurrenten worden Fernrohre schon zu Mk. 3.20 angeboten, ich mache jedoch darauf aufmerksam, dass solche nicht von Messing, sondern aus Papier hergestellt sind, auch enthält diese Rohre keine achromat. Linsen, sondern ganz gewöhnliche Gläser.

Bitte genau auf meine Firma **Walter Kirberg** zu achten.



**Gutachten!**  
Das von der Firma **Walter Kirberg** in **Gräfrath-Central** bei **Sollingen**, zur Prüfung u. Begutachtung eingehandte terrestrische Fernrohr mit 12-fach Vergrößerung ohne Sonnenblende — Preisverzeichnis S. 25, No. 150 — ist auf der hiesig. Sternwarte hinsichtlich seiner Ausführung und seiner Leistungsfähigkeit einer Untersuchung unterzogen worden.

Danach ist das Instrument vollständig aus Metall gearbeitet, mit Objectivdeckel u. verschiebbarer Ocularschuttplatte versehen, das vorgelegte Exemplar überdies an seinem Körper mit Leder überzogen. Das Objectiv sowohl, wie die vier Linsen des terrestrischen Oculars sind mit Gewinden eingeschraubt, sodass unbeeinträchtigt zerstellen ausgeschlossen ist. Die gesammte optische Combination ist hinreichend farbenfrei, die Schärfe der Bilder bis zum Rande des Gesichtsfeldes erreicht.

Die Ausführung kam sonach als eine durchaus solide und der Preis von 5 Mark in Anbetracht der vollständ. Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit des Instruments als ein äusserst niedriger bezeichnet werden.

Berlin, den 15. Mai 1896. Sternwarte Urania.  
geh. Witt. Astronom.

Umsonst sende meinen Preiscatalog über alle Arten Fernrohre, Feldstecher, Operngläser, sowie Sollinger Stahlwaaren und Waffen.  
**Walter Kirberg, Gräfrath-Central** bei Sollingen.  
Fabrik in Stahlwaaren, Waffen und Optik.

**Gerritzen's Korkeutlager, Schillerbach 8, Hof.** 5339

**Bügelstäble,** geschmiedete, billigst. 6199  
**J. Mohlwein, Heisenstr. 23.**

**Spargel** versendet franco in Postpaketen unter Nachnahme bei billigstem Tagespreis

**H. Scheppelmann, Spargelplantagenbesitzer,**  
**Watenbüttel b. Braunschwieg.**

**Bohnenstangen** billigst bei **L. Debus, Noontstrasse 7.** 7009

**Neu!**

Schutzmarke:  
**Dr. C., W.**

**Insectentod**  
**Insectentod**  
**Insectentod**  
**Insectentod**  
**Insectentod**  
**Insectentod**  
**Insectentod**  
**Insectentod**

übertrifft alle Mittel an Wirkung.  
ist gegen Menschen und Haustiere giftfrei und unschädlich.  
ist billiger wie alle sonstigen Concurrnzmittel.  
kann überall verwendet werden.  
vertilgt alle lästigen Schwaben, Fliegen, Motten, Flöhe, Wanzen und Blattläuse.  
schadet weder Möbeln, Betten, Kleidungsstücken, noch Pflanzen.  
wird, wo nur einmal gebraucht, stets allen anderen Mitteln vorgezogen.  
allein reicht in Packeten à 10, 25 und 45 Pf. nur in der

**Drogerie Dr. C. Cratz,**  
**Langgasse 29.**

**Adolphshöhe.**

Bringe hiermit meine Lokalitäten nebst großem schattigen Garten zur Abhaltung von Festlichkeiten jeglicher Art in empfehlende Erinnerung. 7018

Schachtungsboll

**Ph. Mehler.**

**Mittagstisch,** vorzüglich und schmackhaft zubereitet, empfiehlt von 1 Mk. an in und außer dem Hause (Abonnenten billiger) 6980

Weinrestaurant **Tannusstraße 43.**

**E. Brunn, Weinhandlung**  
(gegr. 1857).

**Adelheidstrasse 33,**

empfehl einen sehr angenehmen reinen

**1893er Trabener Mosel à 50 Pf.**

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Pfälzer, Rhein-, Bordeaux etc. Weine** in allen Preislagen. 8485

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofers** „roth-goldener“

**Malaga-Trauben-Wein,**

chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für **Sinder, Frauen, Reconalescenten, alte Leute** etc empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/3 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in **Wiesbaden: in Dr. Lade's Hof-Apothete.** F418



**Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:**  
*Rain, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.*

Hauptniederlage bei **Franz Blank, Bahnhofstrasse 12, F. A Dienstbach, Rheinstr. 87, D. Fuhs, Saalgasse 2, Fr. Gröll, Goethestrasse 13, F. Kilitz, Rheinstrasse 70, Bw. Maus, Bleichstrasse 27, P. Quint, Marktstrasse 14, H. Roos Nachfolger, Metzgergasse 5, W. Schild, Friedrichstrasse 16, Otto Siebert, Marktstrasse 10. (Ka. 94.4) F122**

**Maggi's**

**Suppenwürze,** die bei der Parliamen Hausfrau ebenso beliebt ist, als bei der guten Köchin, empfiehlt in Original-Fläschchen von 65 Pf. an bestens

**J. M. Roth Nachf.,**  
Hl. Burgstraße 1.

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnen zum Parliamen und bequemen Gebrauchs der Suppenwürze. F450

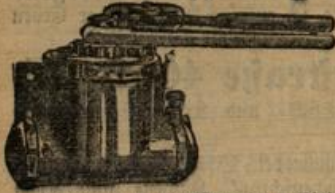
**Heute**

der beliebte **Thüringer Rummeltase** à Stück 20 und 12 Pf. wieder eingetroffen. 6960

**B. Erb,**

**Karlstraße 2 und Nicolastraße 16.**

Patentirter nicht pneumatischer Thüreschließer „Zephir“



Ist der einzige Apparat, welcher schnell, sicher u. doch geräuschlos eine beliebige Thür ins Schloß drückt. Die denkbar einfachste Construction, erfordert keinerlei Oelung und Wartung, auch ist jede Reparatur ausgeschlossen. Mehrjährige Garantie für tadelloses Functioniren.

Alleinverkauf für Wiesbaden, Biebrich und den Rheingau bei 7022

L. D. Jung, Eisenwaarenhandlung, Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes. Telephon 213.

Mein täglich frisch gerösteter Kaffee hält jeden

„Vergleich“

in Bezug auf Qualität und Aroma unbedingt zu seiner Gunsten aus und empfehle denselben per Pfund Mk. 1.25, 1.40, 1.60 und 1.80. Ganz besonders mache ich auf meine Mischung à Mk. 1.60 aufmerksam. 6997

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22.

Bestes Hausener Brod

1 Kilo 20 Pf., 2 Kilo 40 Pf., täglich frisch, empfiehlt die Brod- und Feinbäckerei von

Wilh. Stiefvater, Michelsberg Da.

Schlagsahne

(Mit Centrifugensahne) per 1/2 Lit. 60 Pf., fertig geschlagen 80 Pf., Preis 50 Lit. vorräthig, empf. die Central-Dampf-Molkerei u. Steril-Anstalt E. Hargstedt, Faulbrunnenstraße 10, Telephon 307. 6979

Verkäufe

Wegen Verheirath. ist ein g. einget. Colonialw.-Gesch., ebent. mit Wohn-, unter günst. Beding. abzugeb. Offerten unter W. T. 376 an den Tagbl.-Verlag. 6918

Ein gutgehendes Colonialwaaren-Geschäft ist mit vollständiger Einrichtung unter günstigsten Bedingungen abzugeben. Nur Mk. 1000 Capital erforderlich. Offerten unter W. T. 389 an den Tagbl.-Verlag. 6948

Gutgehende bess. Wirtschaft in g. Lage krankheit halber verkäuflich, 8-10,000 Mk. Anzahl. erforderl. W. T. 388, Louisenstr. 17. 6218

Getragene Militärsachen: Mantel, Hosen, Stiefel, Säbel, zu verkaufen Herderstraße 2, 3, 4 Uhr Nachmittags.

Ein wenig gebrauchtes Wassertischen, 62x78, und ein fast neuer Nachstuhl zu verkaufen Wellritzstraße 16, 1.

Zu verkaufen. Ein Universal-Marken-Album mit Marken für 15 Mk. zu verkaufen Drudenstraße 11.

Eine gebrauchte jahrbare Decimalwaage billig zu verkaufen Hellmundstraße 33, Comptoir. 6965

Wegen Abreise Möbel von 2 Zimmern zu verk. Emserstraße 25, 1.

Wegen Räumung sind billig zu verk.: Betten, neue und gebr., Kleider- und Küchenschränke, Vericows, Schreibe- und Waschtische, Garnituren und einzelne Sophas, Stühle und Spiegel unter billigster Berechnung Friedrichstraße 44, S. W.

Eine grüne Blüsch-Garnitur, bestehend aus einem Sopha und sechs Stühlen, billig zu verkaufen. Zu erfragen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr Adolfsallee 18, Part.

Eine Nameltaschen-Garnitur (neu) billig zu verkaufen Philippsberastrasse 27, Part. 5606

Adlerstraße 10 ein gebrauchtes Sopha billig abzugeben. 6672

Ein gebrauchtes Schlaffopha (die Seitentheile sind a. Umklappen einger.) billig zu verkaufen. H. Scheid, Friedrichstraße 12.

Blüschopha, 8 gepolsterte Stühle, ovaler Tisch, Kinder-Bettstelle, Bett mit Sprungm., Nacht- u. Waschtische, Spiegel, Studentisch etc. billig zu verkaufen Adolfsallee 12, 1 r.

Sopha, ein gebrauchtes, und 2 Sessel sehr billig zu verk. Wellritzstraße 10, 2. Part.

Eischränke billig zu verkaufen Wellritzstraße 6, Partee. 6857

Vollst. Einricht. f. Colonialw.-Gesch. h. z. vt. N. Tagbl.-Verl. 1663

Ein Kuch.-Büffet zu 175 Mk. zu haben. 6963 Fried. Mohr, Zaunusstraße 24.

Eislasten und Eisschrank, Wirtschaftliche und Stühle (Kuch.) zu verkaufen Karlsruferstraße 14, Part. r. 6014

Halbverdeckt mit festem und abnehmbarem Bod. billig zu verk. Schachtstraße 5, 6576

Gebrauchte Federrolle zu verkaufen Franckenstraße 15. 4880

Adlerstraße 10 ein gut erhaltener Stoßkarren billig zu verk. 6671

Ein hochleganter Kinderwagen zu verkaufen Goethestraße 9, 3.

Ein noch gut erhaltener Krankenwagen billig zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 16, 2 St. links.

Pneumatic-Fahrrad zu verkaufen Louisenstraße 13, Part. 6963

Gasmotor, 4-pferd. stehender, mit Nippenkühler, ist wegen Anschaffung eines stärkeren billig abzugeben. (No. 27703) F 31 H. Frickearts in Mainz.

Prakt. Gardinenspanner bill. zu verk. Näh. St. Elisabethstraße 6, Part.

Alte Gas-Einrichtung

bestehend aus Zuglampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas, Glocken, Rauchfängen, Schirmhalter, Augenschützern u. A. m. im Ganzen oder einzeln hat zu verkaufen die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Langgasse 27.

Aquarium (6-eckig) billig zu verkaufen Franckenstraße 20, 1 St.

Ein neuer Gartenschlauch, ca. 24 Meter lang, sehr billig zu verkaufen bei S. Landau, Wegergasse 31.

Wegen Bauveränderung Sandsteine und noch Versch. zu verkaufen Rheinstraße 55. 6241

Zu verkaufen ein Master Buchen-Schleitholz, Baumleiter, Stühle, Tisch, Bettstelle mit Sprungrahmen, Wachsstocken, Sockenweiere und ein Schrank mit Drahtthüre Walmühlstraße 5.

Decorations-Pflanzen abzugeben Adelsbadstraße 13, Part.

Etlliche 20 Oleanderbäume, große und kleinere, sind billig abzugeben Mainz, Rheinallee 3 bei Heininger. (No. 27680) F 31

Die diesjähr. Aec- und Gradung eines Grundstücks von ca. 45 Aa. an der Karstraße, gegenüber dem Bergschloßchen, zu verkaufen Näh. Schlüterstraße 22, Part. 6856

Circa 2 Morgen Aec zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 12. 6661

Aec, 60 Ruthen (Zunelbach), zu verk. Schüller, Schulgasse 2.

Gleg. Reitpferd,

zugleich Wagenpferd, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7003

Achte junge Nehpinscher billig zu verk. Marktstraße 12, 2 r. 6206

Ein junger starker Zughund billig zu verk. Kellerstraße 3. 6206

Papageien, grüne u. graue, von 15-25 Mk., sowie sprechende von 80-300 Mk. Verandt unter Garantie bei lebender Ankunft. A. Fleck, Walramstraße 20.

# Linoleum,

183 cm breit, per Meter von Mk. 3.— an, sowie

## Läufer und Vorlagen

in verschiedenen Grössen empfiehlt zu billigsten Preisen

**Wilhelm Gerhardt,**  
60. Kirchgasse 60. 6660

## Conditorei und Café

**W. Franzen,**  
4. Wilhelmstrasse 4,

hält sich bestens empfohlen zur Ausführung von prima Backwaaren  
Torten, Gefrorenem etc.

## Philipp Hahn,

Conditorei und Café,

Taunusstrasse 55, gegenüber der Röderstrasse,  
empfehlend:

**Torten, Gefrorenes, Crém's,**  
**diverse Sorten Kuchen, Kaffee-**  
**und Theegebäck.**

☛ Erdbeertorten von ff. frischen Erdbeeren. ☛  
**Specialität: Baumkuchen.**

## Restaurant Kronenburg,

in nächster Nähe des Kochbrunnens und des Kurhauses.

Prachtvolle Gartenlokalitäten, herrliche freie Aussicht auf die Anlagen.

Täglich grosse Frühstück-  
und reichhaltige Tageskarte zu civilen Preisen. 6726

**W. Klütsch, Restaurateur.**

## Das Restaurant auf dem Bahnholzkopfe

(266 Meter ü. M., in 30 Minuten vom Kochbrunnen auf schönem  
schattigem Wege durchs Dambachthal zu erreichen, 15 Minuten  
vom Neroberg entfernt) empfiehlt sich Familien und Vereinen  
zu Ausflügen und Gesellschaften. Herrliche Lage, prachtvolle  
Fernsicht.

Vorzügliche Weine, helles und dunkles Bier. Natur-  
liches Selterswasser. Kaffee, Chocolate und Thee.  
Diners und Soupers auf Bestellung. 2173

## Waldhäuschen.

Schönstes Wald-Restaurant Wiesbadens.

Von der Endstation der elektrischen Bahn (Walkmühle)  
in 20 Minuten zu erreichen.

## Junge Schnittbohnen

per 5-Pfd.-Büchse 75 Pf.

empfehlend, so lange Vorrath,

Kirchgasse 52. **J. C. Keiper, Kirchgasse 52.**

## Nachlaß-Versteigerung.

Heute Samstag, den 30. Mai 1896, Morgens  
10 Uhr anfangend, versteigerte ich zufolge Auftrags der Erben  
im Hause

**40. Blatterstraße 40, 2,**  
die zum Nachlaß gehörigen Haus- und Küchen-Einrichtungs-  
Gegenstände, als:

Betten, Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Canape,  
Schreibtisch, Pendule, Küchenschrank, Küchen- und Koch-  
geschirr, Weiß- und Bettzeug u. dergl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 356

**Wilh. Klotz,**

Auctionator und Taxator.

Büreau u. Geschäftslokal: Adolphstraße 3.

## Schweiz.

## Bad- u. Luftkurort Uttweil

bei Romanshorn, am schweizerischen Bodenseeufer,  
Eisenbahn- und Dampfbootstation.

Hôtel du Lac mit angrenzenden 3 Dependenzen: Belle-  
vue, Seeburg und Villa Margarita mit großen, schattigen Park-  
und Gartenanlagen am Seeufer. Ruhiger Aufenthaltsort für Geunde  
und Kranke. Ozonreiche, staubfreie Luft. Medizinische Bäder im Hotel.  
Seebadanstalt mit Schwimmbassin. Außerordentlich günstiges  
Terrain für Seebäder, weil sanft absteigendes, festes Ufer. Die  
Bodenseebäder sind von medizinischen Autoritäten, weil überaus nerven-  
stärkend, sehr empfohlen.

Wunderschöne Aussicht auf das „Schwäbische Meer“, auf  
dessen herrliche Ufer und auf den Kranz der Borarlberger, Tyroler- und  
Schweizerberge.

Gondeln, Concerthalle mit Piano, Kegelbahn, Fuhrwerke, Telephon.  
Eigene landwirthschaftliche Producte, Geflügelzucht, Edelobst, Fischerei.

Saison: 1. Mai bis 15. October. Pensionspreis Fr. 4  
und höher per Tag und per Person, Zimmer und Bedienung inbegriffen.  
Für Familien und Kinder Preise nach Uebereinkunft. Comfortable,  
neue Einrichtung, ausgezeichnete Betten. Vorzügliche Verpflegung.  
Prospecte und Ansichten gratis und franco.

In nächster Nähe prachtvolle Ausflugsplätze, wie Insel Mainau  
und Reichenau, Schloß Castel und Arenaberg (historisch sehr berühmt),  
Konstanz, Friedrichshafen, Lindau, Dregenz mit Gebhardsberg und Pfänder,  
Walzenhausen u. s. w.

Vorzügliche Aerzte in Uttweil selbst und in Romanshorn.  
Referenzen von früher hier weilenden Kurgästen und Sommer-  
frischlern. Indem meine Etabliement voransichtlich wie in der  
letztergangenen Saison stark besetzt werden dürften, erbitte ich mir gefl.  
rechtzeitige Anmeldungen. (O. F. 7896) 6055

Hochachtungsvoll empfiehlt sich der Besitzer:

**Jean Strekeisen.**

## Bielefelder Leinen- u. Tischzeug-Weberei, Ausstattungs- u. Wäsche-Fabrik.

Vertreterin: **Louise Schindling, Walramstr. 10.**  
Auf Wunsch Zusendung von Mustern.

## Bettunterlagestoffe

für Wächnerinnen, Kranke u. Kinder von Mk. 1.80 bis  
Mk. 5.— per Meter, sowie sämmtliche Artikel zur Krankenpflege  
empfehlend. 1205

**Drogerie Chr. Tauber,**  
Kirchgasse 6.

### Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Berührungen Erkrankte ist das berühmte  
Werk:  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**

30. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk.

Lesen es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.  
Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.  
Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neu-  
markt 34, sowie durch jede Buchhandlung.

Preis-Verzeichniß über 1a

## Gummi-Waaren

versendet gegen 10-Pf.-Marke

Sanitäts-Bazar J. B. Fischer, Frankfurt a/M., F. 1.

F 70

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 249. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 30. Mai.

44. Jahrgang. 1896.

Seite Abend 6 Uhr: **Pfennigsparkasse.** Bureau Stadtkasse. 1896

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 3. Juni cr., Nachmittags 4 Uhr, werden im Laden Bahnhofstraße 6:

1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode m. Marmorplatte und Toilettenspiegel, 1 Pfeilerspiegel und Consol in Eichenholz geschnitten, sowie 6 große Oelgemälde gegen baare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Gegenstände stehen den Steigliebhabern an jedem Nachmittag zwischen 2 und 5 Uhr zur Ansicht. F 318

Wiesbaden, den 29. Mai 1896.

**Wollenhaupt,**  
Gerichtsvollzieher.

Die auf Samstag, den 30. Mai a. cr., in dem Saale Platterstraße 40 anberaumte Nachlass-Versteigerung findet vorläufig nicht statt. F 356

Wiesbaden, den 29. Mai 1896.

**Wilh. Klotz,**  
Auctionator und Taxator.

## Taubstumm-Verein Wiesbaden.

Heute Abend 9 Uhr im Vereinslokal zum „Pfälzer Hof“:

### Mitglieder = Versammlung.

Tagesordnung: Der 3. deutsche Taubstumm-Congress zu Nürnberg.

Um zahlreiches Erscheinen bittet F 397

Der Vorstand.

## Schützen-Verein.

Montag, den 1. Juni, u. Montag, den 8. Juni cr.:

### Preis- und Kranzschießen.

Zur zahlreichen Beteiligung ladet ein F 224

Der Vorstand.

## Restauration Bahnhof.

Sonntag, von Nachmittags 4 Uhr ab:

# Concert.

Das Etablissement liegt an einem der schönsten Punkte Wiesbadens und eignet sich sehr für Gesellschaften, Vereine und Schulen.

## Neudorf (Rheingau). Hôtel Diana.

Schöner Sommer-Aufenthalt, direct am Walde und Forellen-Bache gelegen, vom Chausseehaus aus schöner Waldspaziergang bis zum Hotel. Altdeutsche Weinstube, ff. Biersalon mit Piano. Passender Ausflugsort für Vereine, Gesellschaften (von Eltville mit der Dampfbahn in 10 Minuten zu erreichen). Diners, Soupers, Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. Reiner Original-Wein aus eigenen Weingütern des Herrn C. v. Reichenau. Gutes Lagerbier. Täglich frische Milch von eigenem Viehstande des Herrn v. Reichenau. Grosse Stallung für Pferde. Gartenwirthschaft. ff. möblirte Zimmer. Pension. Reelle Bedienung, billige Preise. 6792

Es ladet ergebenst ein

**A. Häuser,**

früher Küchenchef und früherer Wirth vom Erfrischungs-Büffet im Residenz-Theater.

## Täglich frisch gelegte Eier.

Pension Friedheim, Stiftstraße 13. 7047

## Verkäufe

Ein noch nicht getragenes blauebeinetes **Costüm** wegen Trauer sehr billig zu verkaufen Weberstraße 35, 2. 7055

**Getragene Damen-Kleider**, modern, billig zu verk. N. Tagbl.-Verl. 7015

**Lebert & Stark: Clavierschule**, 1. u. 2. Theil, alte Ausgabe, 6 Mk., **Stark's Gesangschule** mit Anhang 6 Mk. abzugeben Dambachthal 8, 2.

**Billig abzugeben Dambachthal 8, 2:** Beethoven's mehrere Bände Lieder für Mezzosopran, Zithermusik.

**Violinschule F. David**, 1. Theil 3 Mk., Notenständer in Holz schwarz, 7 Mk., abzugeben Dambachthal 8, 2.

„**Cramer's New Singing Method**“ in four parts only Mk. 2 at Dambachthal 8, 2.

Sf. Piano, a. T. Clav. w. Flagn. b. 3. of. Hellmundstr. 37, 2. S. 1 r.

**Eine Gitarre mit Stim**, fast neu, sehr schöner Ton, für 18 Mk. abzugeben Dambachthal 8, 2.

**Schöne Concert-Zither** zu verk. Ndb. im Tagbl.-Verlag. 7023

**Eine Mandoline**, gut erb., leicht spielbar, nebst Stim und Schule für 20 Mk. abzugeben Dambachthal 8, 2.

**Eine kleine Garnitur** (Sopha u. 2 Sessel) wegen Mangel an Raum für 65 Mk. zu verkaufen. Ndb. Moritzstraße 9, 2. Dths. 1 Tr. I.

Vollst. Bett mit Sprungr. 60, feiner 2-th. Kleiderchr. 35, Bettst. mit Sprungr. 25, Schreibkommode 20, Bettst. mit Strohl., Matr. u. Keil 15, Küchensch. 26, gr. Decb. u. 2 Kissen 25, Sopha 16, Bettst. 4, Küchent. 3, Nachttisch 4 Mk., fast Alles wie neu, zu verk. Adlerstraße 16a, Ndb. 1.

**Wegen Auflösung des Haushalts** sind folgende Sachen, als: Divan, Teppiche, Verticow, Schreibtisch, Tische, Regulator, Schränke, Bilder, Vorhänge, Lampen etc. zu verkaufen Dambachthal 8, 2.

Neue Chaisel., Ottoman., Divan, Sopha bill. Nidelsberg 9, 2. I. 7011

Ein gebrauchter **Eisschrank** zu verkaufen Weiststraße 16, 1.

**Stehpult und Zimmerfahrstuhl** billig zu verkaufen. Ndb. im Tagbl.-Verlag. 7005

**Wegen Umzug** werden billig verkauft: Schöner Ladenschrank, Badereinricht., Ofen, Kupfer, heizbarer Badekühl, 1- u. 2-thür. Kleiderchr., Canape, Kommode, Divan, Zeichenschrank, Waschkommode, Nachttisch, Betten, Eisschrank, großer Herd, Krankenwagen und verschiedenes Andere **Kleine Schwabacherstraße 14, Part. links.**

Billig zu verkaufen: mehrere verstellbare **Regale**, **Erker-Boulevard**, **Firmenschild**, **Pastische**, **Schreibpulte**, **Stühle** Drudenstr. 3, 3 r.

**Ein Paar Krücken** billig zu verk. Ndb. im Tagbl.-Verlag. 7010

Ein gut erhaltener **Krankenwagen** mit Gummirädern billig zu verkaufen Platterstraße 8, Part.

Ein **Jugendrad** billig zu verkaufen Adlerstraße 21, Laden. 7058

**Ein Zweirad** (Pneumatic), Modell 1896, billig zu verkaufen mit Unterricht Gde Röderstraße und Taunusstraße bei **F. Lamm**, Papierladen.

**Ein Damen-Zweirad** (Pneumatic), prachtvolle gute Maschine, billig mit Unterricht zu verkaufen Gde Röderstraße und Taunusstraße bei **F. Lamm**, Papierladen.

**Sechs** gebrauchte **Pneumatic-Fahrräder** sind sehr billig abzugeben **Herbststraße 13**.

**Swiger Alec** zu verkaufen **Röderstraße 21**, Laden. 7087

**Eine Grube Pferdemit** zu verkaufen **Moosstraße 6**.

Ein schöner **Sund** (Collie),  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, bill. zu verk. **Helenenstr. 6**, Hth. 1 St.

**Vier junge Hunde** (Bernhardiner Rasse) zu verk. **Clarenthal 1**.

**Kaufgesuche**

**Eine Lampe** (Petroleum), für im Garten an die Wand zu hängen, mit Scheinwerfer, krummiger, zu laufen gef. **Näh. Kirchgasse 32**, Schuhladen. **Sportwagen** zu kaufen gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag**. 7004

**Reere Wasser-Brühe** zu kaufen gesucht **7049**  
**Conditorei A. Wellenstein**, Rheinstraße 37.

**Verschiedenes**

**Forderungen**

an den Nachlaß der dahier verstorbenen **Wittwe Gaitermann, Amalie, geb. Friedmann**, aus Cincinnati erseuche ich umgehend bei mir anzumelden. F 464

**Der gerichtlich bestellte Nachlaßleger.**  
**Rechtsanwalt von Eck.**

**Haus** in sch. fr. Lage, gut rent., gegen ein Haus zum Umbau zu vertauschen. Offerten unter **A. V. 219** an den Tagbl.-Verlag.

**Mineralbäder** liefert nach jeder Wohnung pünktl. **Ludwig Born**, vormals **L. Scheidt**, **Meißenstraße 9**, Hth. Part. I. Preis nach Uebereinkunft. 7026

**Damen-Costüme** werden in und außer dem Hause angefertigt. **Näh. Delasbeststraße 8**, Part. **Costüme**, einfache, sowie elegante, werden unter Garantie gut sitzend billig angefertigt. **Näh. Wörthstraße 3**, Part. I.

**Tüchtige Schneiderin** empfiehlt sich zum Anfertigen von Kleidern zu mäßigen Preisen. **Albrechtstraße 6**, Hth. 2.

Wie so glücklich — Dein Vertrauen, Glaub' nie mehr zurückzuführen. Nur was dann das Herz bedrückt, Ist — daß Du recht glücklich bist!

**Eine Wittwe**

mit zwei Kindern, den besseren Ständen angehörig, hier fremd, ist unverehelicht in schweres Bedrängnis gerathen und sucht auf dem Wege der Bitte ihrer Noth Abhilfe zu schaffen durch edle Menschenmelen, welche dem Verzen einer geprüften Mutter Rechnung zu tragen im Stande sind. Gest. Offerten zur Erlaubniß einer persönlichen Vorsprache u. Klarlegung der Situation werden erbeten u. **W. U. 217** an den Tagbl.-Verlag.

**Wer** leihet einer alleinstehenden Frau **150 M.**, um ihre Erbsenz zu erhalten? **Mitzahlung** nach Uebereinkunft. Offerten unter **No. 112** postlagernd **Schützenhofstraße**.

**Verloren. Gefunden**

**Eine lederne Tasche** mit Inhalt verloren. Dem Finder g. Belohnung **Hellmündstraße 32**, 1. **Verloren** am 28. Morgens in der Nähe des Taunusbahnhofes ein **rothes Sandsäckchen**, einen offenen Brief und eine kleine **Mappe** enthaltend. Dem redlichen Finder **5 M.** Belohnung. Abzugeben **Moritzstraße 26**, 1 Tr.

**Ein dunkelblauer Tuchtragen** am **Mittwoch Abend** im **Aurgarten** verloren. Bitte abzugeben **Hierstädterstraße 26**.

**Kleiner schwarzer Spitz** entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Schwalbacherstraße 39**, 2 links.

**Schwarzer Spitz** mit linkem weißen Vorderfuß abhanden gekommen. **Wiederbringer** erhält Belohnung **Kirchgasse 58**.

**Fog-Zerrier** am 2. Pfingstfesttag zugekauft. Abzuholen **Abelhabstraße 89**.

**Unterricht**

**Aufzeichnen** von Mustern auf Stoffe etc., Einrichten v. Applicationen u. Goldstickereien. **Kurs 6 M. Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstr. 13. 2404

**Unterricht** in allen Fächern (auch f. Ausl.), m. u. o. Pension! **Arbeitsstunden bis Prima incl.!** Vorbereitung f. all. Class. u. Examina! Dieselben wurden bisher von allen Schülern bestanden! **Worbs**, staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, **Schulberg 6**.

Ein **Franzose** wünscht deutsche Stunden (3 Mal die Woche zum 7 Uhr Morgens). Offerten mit Preisangabe unter **Z. S. 324** an den Tagbl.-Verlag.

**J. homme d. b. educ. cherche conversation franc.** **N. S. 364** expedit.

**A German lady** seeks an English lady for mutual exchange of Languages on walks. Apply Tagbl.-Office. 7002

**Zeichen-, Mal- und Modellir-Schule** von **H. Bouffier**, acad. und staatl. gepr. Zeichenlehrer, Lehrer an der Gewerbeschule.

Unterricht in allen Zweigen der **Mal- u. Zeichenkünste**, Zeichnen u. Malen nach der **Natur im Freien**, Eintritt jederzeit. **Mittwoch u. Samstag** Nachmittag f. Kinder. **Specialität: Modelliren v. Portraits** nach dem Leben, sowie nach **Todtenmasken**. Anfertigung aller Arten von **Zeichnungen u. Malereien** für Kunst und Gewerbe im Auftrage. 5555

**Zeichen- u. Mal-Unterricht**

(Wandhänger Schule). **Blumen, Landschaft, Figuren** nach lebendem Modell, in **Del, Aquarell, Pastell**, sowie **Porzellan- u. Holzbrandmalerei**, **Leberschnitt** nach **Kaufschers** Methode ertheilt

**Caroline Baum**, **Billa Carola**, **Wilhelmplatz 4**.

**Bouffier'sche Mal- und Zeichenschule.** **Hilfsachen** an mich gestellten Anfragen zu Folge, habe ich mich entschlossen, an den schulfreien **Nachmittagen Kurse für Kinder im Zeichnen u. Aquarelliren** einzurichten. **Monatl. Honorar** beträgt, für dreimaligen wöchentlichen Unterricht von **2-4 Uhr**, **5 M.** **Anmeld.** zwischen **10-12 Uhr** erbeten. 6797

**H. Bouffier**, acad. Zeichenlehrer, **Louisenstraße 20**.

**Clavier-Unterr.** gründl. bill. v. **Frl. Schmidt**, **Röderallee 34**, B. 3106

**Eine geprüfte Handarbeits-** u. **Industriellehrerin**, w. schon in Stellung war und gute Zeugnisse besitzt, wünscht Unterricht zu ertheilen, am liebsten in einem hiesigen Pensionat. **Näh. im Tagbl.-Verlag**. 7017

**Immobilien**

**Immobilien zu verkaufen.**

**Ein Wirtshaus** im Centrum der Stadt zu verkaufen. 6622  
**J. Meier**, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26**.

**Das Haus Helenenstr. 15**

ist **Erbschaftsheilung** halber zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem **Geschäftsberieb**. **Näh. durch die Bevollmächtigten: 6040**

**Wm. Frank**, **Sebanstr. 5**. **P. Mann**, **Kirchgasse 51**.

Für **Geschäftsleute** oder als **Capitalanlage** ist ein vierstöckiges **Haus** in guter Lage, mit **Doppelwohnungen**, zu verkaufen. **Capitan** für **doppelseitiges Hinterhaus**, nach **altem Baustatut genehmigt**, zu **8 Wohnungen** à **3 Zimmer** und **Berkstatt**, wird **bezgt** gegeben. Offerten unter **S. S. 369** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Kleines Landhaus**

in etwas erhöhter, aber doch schnell erreichbarer **Lage** **Kusserst** billig zu verkaufen. 6609  
**J. Meier**, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 26**.

**Schöne Villa** mit **12 Zimmern** u. **vielen Zubehör** in **guter freier Lage** für **45,000 M.** bei **mäßiger Anzahlung** zu verkaufen. **Anfr.** unter **Z. B. 46** an den Tagbl.-Verlag. 6051

**Die Villa H6hlerstrafe 5,**  
in n6chster N6he der Sonnenbergerstrafe u. des  
Kurhauses, zum Alleinbewohnen eingerichtet, mit  
Stallung und Remise, ist zu verkaufen. 6060

Ein neuerbautes Haus mit gutem Speisereichthum  
sofort zu verkaufen. Offerten unter E. T. 379  
an den Tagbl.-Verlag.

Neue sch6ne Villa in freundlicher gesunder Lage, enth. 6 Zimmer und  
reichliche Nebengeb6ufe, zu verkaufen. Preis 24,000 Mk. Anfr. unter  
A. C. 45 an den Tagbl.-Verlag. 6052

**Sehr rent. Gast- u. Wohnhaus**  
in Wiesbaden, gute Lage, mit Stallungen, Werkst6tten, grofem Hof,  
auch f6r Ladengesch6ft geeignet, besonderer Verh6ltnisse halber bei circa  
10,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Gelegenl. f6r H6userpeculanten.  
Anfragen unter G. 130 postlagernd Wiesbad. 7027

**Gesch6ftshaus,** feine Lage, unter g. Bed. zu verl.  
Offerten unter Z. U. 418 an  
den Tagbl.-Verlag.

**G6nztige Capital-Anlage oder f6r Bauunter-**  
nehmer. In Westendviertel an mehreren neuen  
Strafen, circa 300 Ruthen Baugel6nde unter g6nstigen  
Beding. sof. billig zu verl. Off. u. F. U. 402 bef. der Tagbl.-Verl.  
Sch6ne Villen-Baupl6tze, Alwinenstrafe, sehr preiswerth zu  
verl. N6h. Alwinenstr. 15 u. Kapellenstr. 1, 1 bei  
C. Meyer. 2028

**Immobilien zu kaufen gesucht.**

**Villa** von 7-8 Zimmern, Nerothal oder in der  
N6he, zu kaufen gesucht. Offerten unter  
G. U. 408 an den Tagbl.-Verlag.

**Weinkellerei**

nebst Kellerhaus, mit ger6umigem, modern gebautem, frei-  
stehendem Landhaus oder Villa, mit Garten, in weinbau-  
reicher Gegend, an kleinerem Orte mit Bahnverbindung gelegen,  
wird zu kaufen gesucht. Suchender ist Selbstreflectant. Gefl.  
Offerten mit ausf6hrlicher Beschreibung und Preisangabe unter  
U. G. 302 b an Haasenstein & Vogler A.-G.,  
Wiesbaden. F 84

**Geldverkehr**

**Capitalien zu verleihen.**

3500-4000 Mk. auszuliehen. N6h. im Tagbl.-Verlag. 6725  
15,000 Mk. zur 2. Hypothek 4 1/4 % sofort zu vergeben. Off.  
unter T. D. 634 an den Tagbl.-Verlag. 7051

**Capitalien zu leihen gesucht.**

F6r Capitalisten kostenfreies Placemnt guter Hypotheken.  
Meyer Sulzberger. Senfal, Neugasse 3. 5189

30-35,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. f6r gleich od. zum Juli  
auf neues rentabl. Haus von sehr verm6g. Ranne gef.  
Gef. Off. unt. D. N. 354 an den Tagbl.-Verl. 6876

20-24,000 Mk. auf 1. Hypothel von Selbstdarleiber gesucht.  
Off. unter A. U. 392 an den Tagbl.-Verlag. 6957

**Suche nach der Landesbank**

eine zweite Hypothek von 15-16,000 Mk. zu 4 1/2 % f6r gutes  
Object in Mitte der Stadt.

Phil. Ant. Feilbach, Hypotheken-Agentur, Nerostr. 20.

**Capital von 150,000 Mk.** als erste Hypothek  
auf prima Object  
gesucht. Gefl. Offerten unter V. U. 416 an den Tagbl.-Verlag.

**Miethgesuche**

**Villa im Nerothal** zu mieten oder direct v. Eigenth6mer  
zu kaufen gesucht. Offerten mit Beschreibung u. Preis unter  
D. V. 422 bis 5. Juni an den Tagbl.-Verlag erb.

Ruhige Familie (zwei Personen) sucht eine Wohnung von  
4-5 Zimmern zum October, nicht weit vom Kurhaus.  
Gefl. Offerten mit Preisangabe unter M. G. 30 hauptpostlagernd.

**Eine ruhige Mietherin** (6ltere Dame) sucht  
auf 1. Oct. in anst.  
sanfte Wohnung von 2-3 Zim. u. Zubeh. Bedg. Vorderh., Abfchl.,  
u. berg. Off. u. S. T. 391 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein kinderloses Ehepaar**  
sucht zum 1. Juli eine separate Wohnung, 2 Z. nebst Zubeh6r (1. St.),  
im Centrum der Stadt. Off. u. H. U. 404 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. October von ruhigen Mietlern freundl. abgefchl.  
Wohnung von 3-4 Zimmern u. Zubeh., gut heizb., N6he Adolfsallee.  
Off. mit Preisangabe unter N. N. 26 postl. Laugen-Schwalbad.  
Ein junges M6dchen, verf. Schneiderin, im Haushalt bewandert,  
sucht f6r zeitweil. Zubausein einfach. Zimmer, wogegen daselbe sich  
in der Garderobe und Haush. n6tzlich machen w6rde. Gefl. Offerten  
unter C. U. 399 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Gesucht**

ein feines, sehr grofes Zimmer mit Piano oder ein Salon mit Schlaf-  
zimmer f6r einen soliden Herrn vom 1. bis 30. Juli. Offerten unter  
B. V. 420 an den Tagbl.-Verlag.

F6r einen Obersecundaner ein gut m6bl. Zimmer mit  
Pension sofort gesucht. Offerten unter E. V. 423 an  
den Tagbl.-Verlag erbeten. 3424

**J. Kaufmann** sucht ein m6bl. Zimmer.  
Offerten mit Preis unter  
N. U. 409 an den Tagbl.-Verlag. 3415

Suche per 1. Juli ein grofes oder zwei kleinere unm6bl.  
Zimmer, m6gl. Kirchgasse oder deren N6he, zu mieten.  
Offerten unter E. G. 14 Kirchgasse 8, 3. erbeten.

**B6ckerei** (gangbare) per 1. October zu mieten gesucht.  
Offerten unter J. U. 405 an den Tagbl.-  
Verlag erbeten.

**Eine Remise** in der N6he der Ringstrafe  
zu mieten gesucht.  
Bl6ttner S6hne, Louisenstrafe 43.

**Fremden-Pension**

**Pension gesucht** in best. Hause f6r ein j. Fr6ulein zur  
Erlernung von Haus- und Handarbeiten,  
eventl. mit Musikunterricht. Offerten unter H. T. 382 an den  
Tagbl.-Verlag.

B6renstr. 4. Bel-Et., m6bl. Zimmer ohne od. mit Pension. 829

**Villa Garfield, Mozartstrafe 1,**  
G6te Sonnenbergerstrafe. Zimmer mit und ohne Pension, Garten.

In einer Villa, direct am Walde, in sch6ner nach  
S6den freier Lage, findet eine Familie oder einzelne  
Damen angenehmen Familien-Aufenthalt. Zimmer neu m6blirt,  
Verpflegung sehr gut, Bad im Haus. Nerobergstrafe 20. 2619

Parkstrasse 9b, 3. Etage, Family-Pension I. class.,  
Bathroom. Lift.

**Fremden-Pension Friedheim,**

Stiftstrafe 13,

h6delegante Zimmer mit guter Pension von 2.50, 3.-, 3.40 und  
4.- Mk. pro Tag. 3418

**Pension Tannusstrafe 13,** G6te Geisbergstr., fein m6bl. Zimmer  
mit und ohne Pension, W6der, Electr. Beleuchtung, Anzug. 2573

Am Kochbrunnen in gutem Privathause ein Wohn- und ein Schlaf-  
zimmer (m6blirt), gefchl. u. offene Terrasse, in gleicher H6he gelegener  
Garten, mit oder ohne Pension. Tannusstrafe 23, 2. 3421

Bei besserer israel. Familie findet ein junges M6dchen voll-  
st6ndige Pension. N6h. Wellstrafe 1, 2.

Sch6n m6bl. Zimmer, eventl. mit Pension, herrl. Lage  
am Walde, Endstation der electr. Bahn, sofort zu  
vermieten bei C. Jung, an den G6then. 3423

**Bad Schwalbach.**

„Germania“,

Fremdenpension, empfl. d. d. Herren Bade6rzte.  
Vorz6gl. K6che. Civile Preise. 3040

Geschw. Gravenhorst.

Eine Dame, welche einige Zeit in gr6fster Fern-  
gezogenheit leben will, findet bei einer kinderlosen  
Witwe auf dem Lande freundliche Aufnahme. Offerten unter  
L. U. 407 an den Tagbl.-Verlag. 3423

**Vermietungen**

Villen, H6user etc.

**Alexandrastrafe 5**

mit allem Comfort ausgestattetes Landhaus, 2 Wohnungen, je 6 Zim.,  
Bad etc., zu vermieten oder zu verl. N6h. Alexandrastrafe 10. 3286

**Im vorderen Nerothal**

Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne grossen Garten, zu verm.

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 26. 3283

**Villa Fischerstraße 7** mit Stallung u. großem Garten für October zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Adolphsallee 59. 2260  
**Unsere Villa Victoriastraße 6**, enthaltend 9 Zimmer mit Zubehör und Garten, per August d. J. preiswerth zu vermieten. Näh. bei der Direction des Augusta-Victoria-Bad und Hotel Kaiserhof (kaufmännisches Bureau). 3285

**Sofort schön möblierte Villa** mit Gärtchen für längere Zeit an vornehme Fremde bill. zu vermieten. Höhenlage, 5 Minuten vom Kurhaus. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3422

**Sechs Morgen Ackerland** nebst Scheuer, Stallung und Wohnung zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3416

**Geschäftslokale etc.**

**Gäfnergasse 13 n.** Werkstätte an ruhiges Geschäft zu vermieten. 3333

**Laden und Lagerzimmer** mit oder ohne Wohnung in Rheinstraße 55 zu vermieten. Näh. daselbst. 3105

**Ein Laden mit Ladenzimmer** per 1. Juni zu vermieten. Näh. Faulbrunnstraße 7, Ledergeschäft.

**Wohnungen.**

**Welthaidstraße 31** sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenaufzug, Badezimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Part. bei **Max Hartmann**. 2438

**Adlerstraße 51** eine Dachwohn., 1 Zimmer u. Küche auf 1. Juni zu verm. 3034

**Adolphsallee.** Elegante schöne Etage, 5 große Zimmer und Frontspizzimmer, Speisekammer und reichl. Zubehör, zum October zu verm. Näh. Adolphsallee 49. P. 3207

**Albrechtstraße 7,** 3 Zim., Küche, Manfarde u. Zub., auf gleich billig zu verm. Näh. Rheinstr. 21 bei J. B. Schäfer. 3041

**Drudenstraße 4,** 1. Et., nahe der elektr. Bahn, elegante Wohnung, 4 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, auf 1. Juli (auch sofort) zu verm. 3316

**Feldstraße 9,** 3 Zim., Küche, Keller auf 1. Juni zu v. 3316

**Kirchgasse 54** Manfard-Wohnung an einzelne Frau, sowie 2 Parterre-räume als Werkstatte für ruh. Geschäft, zu verm. Näh. 2 St. 3243

**Dranienstraße 31** ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Manfarde zc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. das. Vorderhaus 1. 2639

**Rheinstraße 91,** 4 St., Wohnung, 4 große Zimmer, Küche u. Zubehör, zu 480 Mk. an ruh. Familie per October zu verm. Näh. Part. 3408

**Schöne Wohnung,** 4 Zimmer und alles Zubehör, nahe der Rheinstr., per 1. Juli zu vermieten. Näh. Wörthstraße 8, Part.

**Möblierte Wohnungen.**

**Dohheimerstraße 12** 2 gr. Zimmer, Küche (abgeschlossen), möbliert, auf gleich zu vermieten. 3327

**Goethestraße 1** mehrere Zimmer (auch Küche) möbl. billig. 3364

**Kleine möblierte Wohnung** (2 gr. Zimmer u. Küche zc., im Glasabfluß) auf sofort bis ult. Juni an feine Mieter zu vermieten Näh. Karlstraße 36. 3226

**Luffkurort Goslag Weisberg** bei Wiesbaden, 10 Min. vom Kochbrunnen, 3 Min. vom Wald. Pension, großer Park, ruhige anständige Lage, Milchkur. Freiherr von Loën.

**Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.**  
**Adolphsallee 3,** Part., großes, gut möbliertes Zimmer mit Balkon zu vermieten. Vorgarten. 3374

**Albrechtstr. 21,** 1. Et., sind gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3051

**Albrechtstraße 23,** 3 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3363

**Albrechtstraße 30,** 2 l., ein schönes frdl. möbl. Zimmer zu verm. 2664

**Albrechtstraße 32,** 1., zwei möbl. Zimmer an best. Herrn zu vm. 3297

**Albrechtstraße 37** ist ein schönes, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Part. 3024

**Bahnhoftstraße 6,** 3. Et., schön möbl. Z. a. 1. Juli o. sp. zu vm. 2907

**Bahnhoftstraße 6,** 3. Et., schön möbl. Zim. billig zu v. 2907

**Bahnhoftstraße 20,** 3. Et., ein nettes möbl. Zimmer z. v. 3419

**Vertramstraße 14,** Part. l., schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 3024

**Wiesstraße 6,** 2 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3341

**Wiesstraße 14,** 3 r., erh. zwei anst. Arbeiter Logis mit Kasse. 3389

**Wiesstraße 17** können zwei reinliche Arbeiter Kost u. Logis erhalten. 3297

**Wiesstraße 21, Bel-Etage,** möblierte Zimmer zu verm. 3297

**Dambachthal 5,** Gartengeb. 1, nahe dem Kochbrunnen, ein sehr schönes freundlich möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 3037

**Dohheimerstraße 11,** 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3299

**Dohheimerstraße 18,** Part. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 3299

**Eisenbogengasse 11** gut möbl. Zim. bill. zu verm. Näh. Strumpfgieß. 2727

**Emserstraße 19** einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-80 Mk. monatl. Gr. Garten. 1917

**Emserstraße 20** 2 oder 3 möbl. Zimmer mit u. ohne Küche zu verm. 3177

**Emserstr. 49,** Part., sch. möbl. separ. Zimmer m. Penf. v. 50 Mk. an, auf Wunsch a. ohne Penf. 2880  
**Faulbrunnstraße 1,** 2 St., eine freundl. möbl. Mans. zu vm. 3380  
**Frankenstraße 21,** 3. St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3285  
**Frankenstraße 23** möblierte Zimmer zu verm. Näh. 1 St. r. 2889  
 Ein bis zwei gut möbl. Zimmer mit schöner Fernsicht und Benutzung des Gartens billig zu vermieten. 2911

**Joh. Scheben, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.**

**9. Friedrichstraße 9, 2. Et.,** möbl. Zimmer (auf Wunsch nach dem Hof oder nach der Straße) sofort oder später zu vermieten. 3378

**Friedrichstraße 44,** 2. ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2853

**Goldgasse 2a,** 2 St. l., schön möbl. Zim. mit 1-2 Betten z. v. 1975

**Goldgasse 9,** Hinterh. 1, ein Zimmer mit zwei Betten sofort zu verm. 2634

**Grabenstraße 10,** Metzgerl., 2 möbl. Zim. m. Penf. bill. z. vm. 3296

**Grabenstraße 26,** 3 St., möbl. Z. (auch mit Kost) bill. zu verm. 3296

**Selenenstraße 1,** 2. Et., schöne möbl. Zimmer mit o. ohne Penf. z. v. 3245

**Selenenstraße 2,** Part. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 3371

**Selenenstraße 15,** 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3371

**Sellmundstraße 28,** 3 St. bei Möller, schön möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 3365

**Sellmundstraße 32,** 1, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2426

**Sellmundstraße 32,** 1, einf. möbl. Manfarde zu vermieten. 2427

**Sellmundstraße 33,** 1, möbl. Zimmer, mit oder ohne Penf., zu verm. 3164

**Sellmundstr. 43,** 2, ein gr. gut mbl. Z. (auch leer) billig zu v. 3414

**Hermannstr. 12,** 1 St., sch. m. Z. v. 10 Mk. m. P. 40-50 Mk. 3164

**Hermannstr. 20,** 3 l., ist ein einfach möbl. Zim. auf 1. Juli zu verm. 3381

**Hermannstraße 24,** 1 St., gut möbl. Zimmer gl. od. sp. zu vm. 3381

**Hirschgraben 10** erh. reinf. Arb. Kost und Logis. 3167

**Hirschgraben 14,** 2, möbliertes Zimmer zu vermieten. 3331

**Hirschgraben 26,** 3 St. r., f. ein anst. Mann sof. schön möbl. Zimmer. 3331

**Kirchgasse 24** möbl. Zimmer zu vermieten. 3331

**Louisenplatz 1,** Part. (Doreingang), fein möbl. Zimmer zu vm. 3330

**Mainzerstr. 15, 1,** Schlafzim. zu verm. 3402

**Marktstr. 19a,** Ede Grabenstr. 2, 3 St. l., hübsch. möbl. Z. z. v. 3402

**Maucergasse 9,** Laden, ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten. 3339

**Maucergasse 35** möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu verm. Näh. im Laden. 3339

**Michelsberg 10,** 3 Tr., ein möbl. Zimmer an einen bess. Arbeiter zu vermieten. Monatl. 10 Mk. 3044

**Moritzstraße 5,** Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 3044

**Moritzstraße 34,** 1 St., 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 2257

**Nerostraße 33,** 1 Tr., zwei gut möbl. Zimmer mit 1-2 Betten (auf Wunsch Pension) zu vermieten. 3342

**Dranienstraße 8,** 2. Et. l., nahe der Rheinstraße, gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer frei. 2705

**Dranienstraße 15,** 3. Et. r., können zwei Leute Kost u. Log. erh. per Woche 9 Mk. 2971

**Dranienstraße 42,** Bel-Etage, zwei gut möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 2971

**Rheinstraße 31,** Gartenh., gut möbl. Parterre-Zimmer bill. zu verm. 2718

**Rheinstraße 45,** Ede Kirchgasse, sch. möbl. Zimmer, 1. Etage. 3208

**Röderstraße 5** schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3342

**Röderstraße 15,** 1 St. rechts, ein möbl. Schlafzimmer zu verm. 3342

**Röderstraße 30, Part.,** in der Nähe des Kochbrunnens und Theaters, ein fein möbl. Schlaf- und Wohnzimmer incl. Kasse und Bedienung für monatlich 80 Mk. zum 1. Juni zu vermieten. 2219

**Saalgasse 5,** 2 St. l., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 2219

**Saalgasse 16** ein kleines Parterre-Zimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207

**Schillerplatz 1,** 3. Et., erh. ein sauberer Arbeiter gutes Logis. 3396

**Schulberg 15,** 2 St., zwei fein möbl. Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. 3276

**Saulgasse 4,** 3. Et., erhalten Arbeiter Kost und Logis. 3346

**Schwalbacherstr. 1** zwei schöne Zim., Salon mit Ausf. u. sehr lustig, bill. zu v. Auf Wunsch Penf. Näh. Schubl. 3098

**Schwalbacherstraße 7,** 3. Et., ein gut möbl. Manfardzimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 3359

**Schwalbacherstraße 27,** 3. Et., erh. reinf. Arbeiter gute Schlafstelle. 3359

**Villa Baer, Sonnendörgerstraße 12a,** Kurpark, einige möbl. einfache Zimmer zu 20 Mk. monatlich zu vermieten. 2961

**Steingasse 33,** 1, ein schönes möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 2961

**Webergasse 50,** Metzgerl., erh. anst. j. Leute bill. Kost u. Logis. 3382

**Weißstraße 13** möblierte Manfarde zu vermieten. 3377

**Weißstraße 5,** 3. Et., erh. zwei reinf. Arbeiter bill. Kost u. Logis. 3377

**Weißstraße 7,** 2 St., möbl. Manfarde mit Penf. billig zu vm. 3202

**Westendstraße 3,** Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 3202

**Zwei** freundlich möbl. Zimmer in der Nähe des Kochbrunnens sofort zu vermieten. Näh. Steingasse 13, 2 \*

Möbliertes Zimmer mit zwei Betten im 1. Stock zu vermieten. Näh. Webergasse 45, Part. rechts. 3413

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
Bleichstraße 15a große heizbare Mansarde auf 1. Juni zu verm. 3222  
Frankenstraße 10, 2 St., ein gr. leeres Zimmer zu vermieten.  
Mörichstraße 14, Stb., leeres Part.-Zimmer billig zu vermieten.  
Mörichstraße 43, Stb. 1 Tr., ein leeres Zimmer zu vermieten. 3078  
Nöderstraße 7, Bdh. 1 r., sch. leere Mansarde zu vermieten.  
Stiftstraße 10, Bdh., ist in der Bel-Etage und im Part. je ein leeres Zimmer nach dem Vorgarten hin zu vermieten. 2899

### Arbeitsmarkt

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**  
Erzieherin oder *bonne supérieure* mit mässigen Ansprüchen und nicht zu jung, zu zwei jungen Mädchen von älterem Wittwer gesucht. Beste Referenzen erforderlich. Offerten unter **K. U. 406** an den Tagbl.-Verlag. 7014

**Franz, Bonne** zu groß. Kindern gesucht. C. S. (Fr. Warlies), Goldg. 5. Zwei Verkäuferinnen für Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren gesucht. Reinach & Co., Langgasse 9.

Eine Verkäuferin wird für eine Brods- und Feinbäckerei gesucht. Offerten unter **C. V. 421** an den Tagbl.-Verlag.

**Verkäuferin**, tüchtige, für Schweinefleischerei gesucht. 6703  
Näh. im Tagbl.-Verl. 6898  
Zum 1. Juni suche ein

### Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung.  
**J. Speier Nachf.,**  
Schuhwaaren-Geschäft, Langgasse 18.

**Confection.** Arbeiterinnen und geübte Maschinen-Näherin finden sof. Beschäftigung bei 6474  
**C. Ries-Übereck,** Taunusstraße.

**Zailen- und Hoch-Arbeiterinnen,** tüchtige Kräfte, sofort für dauernd gesucht Bärenstraße 6, 2. 3704

### Tüchtige Hoch- und Zailen-Arbeiterinnen

für sofort gesucht Gr. Burgstraße 9, 2.  
Selbstständige Schneiderinnen sofort gesucht. Ebenso Lehrmädchen und Volontärinnen aus guter Familie.  
**Maison Albouts,** Wilhelmstraße 16.

Eine gute Schneiderin wird für sofort in das Haus gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6998

Ein Nähmädchen sofort gesucht bei Frau **Gürtz,** Hermannstraße 28.  
Gesucht Mädchen, im Kleidermachen geübt, Nerostraße 34, 2 l.

Ein Nähmädchen für Weißzeug gesucht Langgasse 47.  
Z. Mädchen können das Kleidermachen erl. Faulbrunnenstr. 11. 6408  
Mädchen können Kleidermachen erl. Zuschneiden unentgeltl. erl. Webergasse 37, 1 St. l.

**Lehrmädchen** ges. Frau **Pistorius,** Schneiderin, Goldgasse 5. 6935  
**Lehrmädchen** für Damenschneiderei gesucht. 4840

**Lehrmädchen** gesucht bei **M. Käuigel,** Al. Kirchgasse 2, 2. 6910  
**Lehrmädchen** gegen Vergütung gesucht Gr. Burgstraße 8. 5923  
Eine Kaffeeköchin und ein Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 4616

### Köchinnen

für Hotels, Restaurants u. Pensionen, Beiköchinnen, angeh. Kaffeeköchinnen, Köchinnen für Geschäftshäuser, Hotelzimmermädch., Kellnerinnen f. auswärt., Alleinmädch., Hausmädchen, Küchenmädchen gegen hohen Lohn sucht  
**Grünberg's** Rhein. Stellenbür., Goldgasse 21, L. Telephon 434.

### Köchinnen

für Herrschaftshäuser, Pensionen, Hotels, Hotel-Zimmermädch., Kaffee- u. Beiköchinnen für gr. Hotels, Herrschafts-Hausmädchen f. Büreau, Webergasse 15. Telephon 394.

### Beiköchin

und tücht. Hotelzimmermädchen sucht  
**Central-Bür. (Fr. Warlies),** Goldg. 5. per 25. Juni eine tüchtige, durchaus selbstständige Restaurationsköchin gegen gutes Gehalt. Offerten unter **K. U. 413** an den Tagbl.-Verlag.

Ges. perf. Köchin auf ein Schloß, einf. Zimmermädchen für g. Badhaus, Alleinmädchen, d. kochen l. (gute St.). Büreau Häfnergasse 7, 1.

**Köchin,** fein bürgerl., f. feines Geschäftshaus gesucht. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.

Ein kräftiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit per Anfang Juni gesucht Goethestraße 13, Part. 6519

**Ein tüchtiges Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit gesucht Taunusstraße 13, 2. 6709  
Küchenmädchen gesucht Saalgasse 13. 6715  
Zuverlässiges Mädchen gesucht Al. Webergasse 13. 6894

Ges. zwanzig bis dreißig Haus- u. Küchenmädchen u. Mädchen welche bgl. kochen l. **Fr. Schug,** Webergasse 46, Stb. 1 l. Ein reinliches Hausmädchen per Anfang Juni er. gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 39, 2. 6845  
Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen vom Lande zu Kindern gesucht Häfnergasse 14. 6837

**Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen,** welches Liebe zu Kindern hat, wird sof. ges. Adelsbaldstraße 56, P. 6915  
Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Langgasse 31, 1. 6897

**Tücht. Alleinmädchen** zum 1. Juni gesucht Adelsbaldstr. 62, 2 Tr. Albrechtstraße 37, Part., wird ein j. Mädchen für Hausarbeit gesucht. Ein braves reinliches Dienstmädchen auf sofort gesucht. 6886  
**Heinrich Zahn,** Kirchgasse 30.

### Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit

sofort gesucht 6970  
**Hotel Schützenhof.**

**Ein tüchtiges Alleinmädchen,** w. gut Küche und Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht Gr. Burgstraße 16, 3. St. l. 6942  
Ein tüchtiges Mädchen gesucht.

**D. Fuchs,** Saalgasse 2.  
Für eine Familie in Mainz wird zur Stütze der Hausfrau zum 1. Juli ein gebildetes Fräulein gesucht. Näh. Emierstraße 13.

**Ein ordentl. Mädchen** gesucht Wellrißstraße 26. 6988  
Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen vom Lande gesucht Platterstraße 10, 1. St. 6943

Beiseid. fleiß. Dienstmädchen ges. Dranienstraße 54, Part. 1. 6943  
Ein besseres reinliches Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 6934  
Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden.

### Mädchen gesucht

6937  
**Couvert-Fabrik, Dohheimerstraße 28.**  
Ein braves Mädchen wird ges. bei **Gg. Schmitt,** Langg. 17. 6916  
Ein Andern Mädchen gesucht Nerostraße 41, 2.

Ein braves fleiß. Mädchen ges. Gerichthstr. 1, 3 St. r. 6996  
Ein reinliches junges Mädchen gesucht Cigarrengeschäft Marktstraße 26.  
Ein braves reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, wird gesucht Kirchgasse 29, 2. St. 6916

**Küchen-Mädchen (20 Mt.)** sofort gesucht. Centr.-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.  
Ein ordentliches Mädchen gesucht Hellmundstraße 8, 1 Tr.

**Tücht. Mädchen** sofort gesucht Gerichthstraße 1, 1 Tr. r. Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Rheinstraße 105, 3.

### Ein zuverlässiges fleißiges Mädchen

für Küche u. Hausarbeit gesucht Marktstraße 14, Eingang Ellenbogengasse 2.  
Einfaches Mädchen gesucht Emierstraße 67.  
Gesetztes tüchtiges Dienstmädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht bei **Ed. Weygandt,** Kirchgasse 34. 7000

Ein Mädchen für jede Hausarbeit sofort gesucht Adolphshöhe. 7019  
Ein braves reinliches Dienstmädchen auf sofort gesucht Kirchgasse 24, w. Nähmaschinen-Laden bei **E. du Pais.**  
Ein Mädchen gesucht Hellmundstraße 80.  
Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Friedrichstraße 48, 2 St. links.

### Mädchen

wird sofort in einen Badeort zur Stütze der Hausfrau und Mithilfe im Colonialw.-Geschäft gesucht. Offerten unter **T. U. 414** an den Tagbl.-Verlag. 7029  
Ein zuverlässiges Alleinmädchen, welches auch etwas ausbessern kann, findet in bürgerl. Haush. gute Stell. Näh. Dambachtal 2, 2. 7025

### Ein tüchtiges Mädchen gesucht,

welches die feinere bürgerliche Küche versteht, gegen hohen Lohn. Eintritt per 15. Juni. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. im Moden-Geschäft von **J. Wirsch,** Langgasse 41, oder im 2. Stock daselbst. 7043

Ein Mädchen sofort gesucht Wellrißstraße 28, 2.  
Zu drei Pers. (keine Privatstelle) ein kräft. Mädchen ges. Weberg. 49, 1.

### Ein zuverlässiges Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, zum 1. Juni gesucht Goethestraße 6, 1.

### Ein kath. Mädchen

zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Mörichstraße 50, 1 St. Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit verrichtet, gesucht **J. Haub,** Nählgasse 13.

Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Frau **Müller,** Mauergasse 13. bei gutem Lohn ein braves ordentliches und Hausarbeit versteht. Zu erfragen Kaiser-Friedrich-Ring 15, 1.

Ein anständiges Mädchen wird für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Franz-Abtstraße 2, 2. St. 7059

Gel. gebn bis fünfzehn tücht. Mädchen d. Eichhorn's Bür., Nerostraße 34. Nach Schwalbach e. angeh. Hotelzimmermädch. u. mehr. Küchenmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. im Cigarrengeschäft Goldgasse 21.

Mädchen vom Lande und Küchenmädchen finden geg. hohen Lohn sofort Stellen Webergasse 15, 2. Eine perfekte Bäglerin gesucht Hermannstraße 9, Hth. 2. St. 6830

Bäglerin gesucht Lebrstraße 27. Ein angeheudes Bägelmädchen auf gleich gesucht Niehlstraße 2. Bäglerin für dauernd gesucht. 6830

**Eine tüchtige Bäglerin** für dauernd gesucht. **Fr. Lieber, Marktplatz 3.** Bäglerinnen, welche perfect im Kleiderbügeln, gel. in der Färberei und dem Waschanstalt von **Wihl. Bischof, Walramstraße 10.** 6947

**Eine tüchtige gut empfohlene Waschfrau** gesucht. Näh. Dohheimerstraße 3. 7046

Ein Waschmädchen gesucht Westendstraße 5, Part. 6829

Ein durchaus erf. Waschmädchen findet dauernde Besch. Frankenstr. 26, V. Monatsfrau gesucht Philippsbergstraße 41, 1; dafelbst Mansarbe gegen Hausarbeit an einzelne Person abzugeben.

**Monatsmädchen, anständig und fleißig, von 7-11 Uhr** gesucht Rheinstraße 57, Part.

Ein Stundenmädchen für Morgens gesucht Mählgasse 13, Hth. 1 St. Monatsmädchen gesucht Stittstraße 10, Hth. 2.

Eine Monatsfrau auf sof. gesucht Schwalbacherstr. 27, 1 rechts. Monatsmädchen gesucht bei **Schulz, Schwalbacherstraße 53, 2 Tr.**

Für leichte Arbeit Monatsmädchen gleich gesucht Friedrichstraße 44, 3. Kräftiges Laufmädchen gesucht Varenstraße 6, 2.

**Launmädchen** sofort gesucht. Blumenladen Faulbrunnenstraße 12.

Ein Launmädchen wird gesucht Kirchgasse 29, 2. St. Zum 1. Juni ein junges will. Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Friedrichstraße 44, Hths. 2.

**Gesucht** für den Tag über von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr ein besseres Hausmädchen, welches auch serviren kann. Anzumelden von 10 bis 12 Uhr Vorm. und 3 bis 5 Uhr Nachm. Rheinstraße 31, 2 St.

**Für sofort** ein einfaches sauberes Mädchen von Morgens 7 bis Nachmittags 2 Uhr gesucht Albrechtstraße 1, Part. 6911

Ein sauberes zuverlässiges Mädchen zur Beaufsichtigung von Kindern Vormittags gesucht Goethestraße 29, 3. 7045

Jemand wird zum Spülen für die Nachmittagszeit gesucht Restaurant Mohren, Neugasse 15.

Ein sauberes Mädchen, welches außer dem Hause schlafen kann, für Hausarbeit u. Fremden-Bedienung gesucht Taunusstraße 18, 2. 6936

Ein j. Mädchen für Nachmittags gesucht Sedaustraße 5, 1 l. Mädchen zum Flaschenputzen gesucht Mauergasse 17.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.** Empf. Jungf., perf. im Schneid. u. Fris., pr. 3., best. Haus- u. Kinder- mädch., perf. u. g. bürgerl. Köchinnen, pr. 3. Bureau Häfner, 7, 1.

**Empfehle** Demoiselle fr. cherche eng. pour la matinée ou l'après-midi. E. s. L. D. 20 poste rest. den geehrten Herrschaften fein bürgerliche Köchinnen, Haus-, Klein- u. Kinder- mädch. mit nur guten Zeugnissen.

**Stellen-Nachweis Frauen-Erwerb,** Mittel. nur 1.50 M. Röderstraße 41, 1, nächst der Taunusstraße. Kochfrau sucht Anstaltsstelle, hier oder auswärts. Morigstraße 34, Wdh.

**Empfehle** Herrschafts- u. Restaurationsköchin., Haus- u. Alleinmädchen. Lang's Stellenbureau, Marktstraße 11, Hth. 1 St.

**Eine tüchtige Krankenpflegerin,** in Allem bewandert, sucht Stellung in Privat oder Klinik, geht auch nach auswärts. Offerten unter C. T. 377 an den Tagbl.-Verlag.

Ein besseres Mädchen, das perfect englisch spricht, sucht Stelle für Hausarbeit oder zu größeren Kindern. Näh. Rheinstraße 46.

**Ein besseres Mädchen** sucht Stelle als Kinder- oder Hausmädchen. Zu erf. Mädchenheim.

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht zu sofortigem Eintritt Stelle in best. Haushalt als Mädchen allein. Näh. Schönenhofstraße 14, 2.

**Ein bess. Mädchen** sucht Stelle zu ein. oder zwei Kind. o. als bess. Hausmädch. Dasl. steht m. auf g. Geh. als Salair. N. Mädchenheim, Jahnstr. 14.

Ein Mädchen aus anst. Familie, welches schon gedient hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder zu Kindern. Schwalbacherstraße 30, S. r.

Ein j. Mädchen aus achtbarer Familie, Thüringerin, 22 J., welches das Kochen und Bügeln erlernt hat und jede Hausarbeit versteht, sucht Stellung als Stütze, mit Familien-Anschluss. Offerten erbitte an K. N., Europ. Hof, Wiesbaden.

**Nach Amerika** sucht ein gediegenes Mädchen Stelle, welches gut kochen kann und in allen Hausarbeiten bewandert ist. Gesl. Offerten erbeten an Müller's Bureau, Wiesbaden, Mauergasse 13.

Zwei Mädchen vom Lande suchen Stellen, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Albrechtstraße 40, 2 rechts.

**Ein br. Mädchen,** welches etwas kochen und nähen kann, sowie die Hausarbeit versteht, sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Bahnhofsstraße 5, 1.

**Ein junges starkes Mädchen** sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Mauergasse 7, im Laden. 7001

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Mauergasse 13, Part. r.

Ein reini. fleiß. Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Hainergasse 10, Hths. 2 St.

Ein anständiges tüchtiges Mädchen sucht per sofort oder 1. Juni Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Dohheimerstraße 40, Hth. 2. Et. r.

Ein einfaches Mädchen sucht zum 15. Juni e. Stellung. Näh. Kirchgasse 7, Hths. 1.

**Hausmädchen, hier fremd, mit prima Zeugn., welches näht, bügelt und servirt, mehrere Alleinmädchen empfiehlt Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Nettes Mädch., das nähen u. bügeln gelernt hat, beste Zeugn. besitzt, sowie ein tücht. Alleinmädch. (pr. zweij. 3.) f. St. Webergasse 49, 1.

Ein einfaches sauberes Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Mägler, Friedrichstraße 45, Hth. 1.

Tücht. Mädchen, zweijähr. Zeugn., welches gut bürgerl. kocht und jede Hausarb. versteht, sucht Stelle. Albrechtstraße 40 bei Frau Volk.

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Walramstr. 12, Wdh. Dch.

Eine unabh. Monatsfrau sucht bis 3. Juni Stelle. Adlerstraße 48, 3.

Eine empf. Frau sucht Wasch- und Putz-Arbeiten. Wächtersberg 20, Hth. 3 St.

Eine fleißige reinliche Frau sucht Monatsstelle. Wellrichstraße 14, Part.

Eine j. reinliche Frau sucht tagsüber 2-3 Stunden Beschäftigung. Näh. Dranienstraße 47, Gartenb. Part.

Eine gesunde kräftige Amme sucht auf sofort Schänke. Aartstraße 1.

**Männliche Personen, die Stellung finden.** Gesucht tücht. Bücher-Reisende für den Verkehr mit gebildetem Publikum. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6949

Ein Buchhalter für gröss. Restaurant, vier Küchenchefs für hier u. ausw., sprachk. Zimmer- u. Rest.-Kellner, Saalkellner, Kellnervolont., Kellnerlehrling, Hausburschen für Hotel, Restaurant und Geschäftshaus, Restaurationskellner sucht Grünberg's Rheinisches Stellen-Bureau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 434.

**Für ein hiefiges Delicatessen-Geschäft** wird per 15. Juli oder 1. August ein älterer Commis für die Expedition der Stadt-Aufträge gesucht. Bedingung: Branchenkenntnisse, gute Empfehlungen, Platzkenntnisse und Dispositionsfähigkeit. Offerten unter Beifügung von Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter N. T. 387 an den Tagbl.-Verlag.

**Tüchtig. Werkzeugschlosser,** sowie mehrere erfahrene Schlosser auf Blecharbeiten sucht C. Kalkbrenner, Schlachthausstraße 12. 6933

Schlossergch. gesucht Al. Dohheimerstraße 5, Hinterh.

Ein tüchtiger Maschinenarbeiter, der mit allen an Holzbearbeitungsmaschinen (spec. Fräse) vorkommenden Arbeiten vertraut ist, findet sofort dauernde Stellung bei C. Eichelheim, Möbelabrik, Friedrichstraße 10. 6555

**Tüchtige BauSchreiner** gesucht Dohheimerstraße 35. 7012

**Tüchtige Maurer** gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Hotel Metropole, Wilhelmstraße, oder Viebricherstraße 29. 6999

Maurer und Tagelöhner werden gesucht von Karl Lendle, Maurermeister, Morigstraße 43. 6809

**Maler u. Anstreicher** sofort gesucht, ebenfalls auch ein Lehrling. J. Siegmund, Bertramstraße 9. 7050

**Lüchtiger Maler-Gehülfe** sofort gesucht Nicolastraße 9. van Rossum & Bosman. 7028

**Maler-Gehülfe** gesucht von **A. Oehme**, Rheinstraße 95. 7044

**Dohheimerstraße 12 Lüncher** (Speisearbeiter) gef. 6917

**Lüchtige Lüncher** gesucht bei **A. Russ Wwe., Biedrich.**

**Lapezirer** zur Anshülfe gesucht Friedrichstraße 18.

**Lapezirer** gesucht Lehrstraße 12.

Ein tücht. Möbelarbeiter wird gef. **F. Bode**, Lapezirer, Steing. 14.

**Arbeiter (Seiger)** für Nachtschicht gesucht **Wiesbadener Brunnen-Comptoir**, Spiegelgasse 7.

Ein **Kellner** gesucht Bahnhofsstraße 18.

**Gesucht** sofort ein selbstständiger Gärtner, muß Hausarbeit übernehmen. Gute Zeugnisse erwünscht Kapellenstraße 68. 5715

Ein **braver Junge** kann bei mir in die Lehre treten. **L. Stemmler**, Juwelier. 4710

**Glaserlehrling** gesucht Driemenstraße 39.

Ein **braver Junge**, am liebsten vom Lande, kann unter günstigen Bedingungen unentgeltlich bei freier Station das Ladiergeschäft erlernen. **Off. u. B. A. 100** Hauptpostl. Wiesbaden.

**Braver Junge** gesucht. **Meyer**, Holzmalter, Kirchgasse 52.

**Schneiderlehrling**, der zu Hause schlafen kann, gesucht. **Chr. Fischer**, Schwalbacherstraße 4. 4844

Ein **kräftiger saubere Kellnerjunge** gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6958

**Jugendlicher Arbeiter** gesucht Hellmündstraße 18. 6966

**Ein herrschaftlicher Diener**

mit guten Zeugnissen und ein tüchtiges zweites Hausmädchen werden gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 6909

**Einzelner Herr** sucht zum 1. Juli einen Diener. Nur Resectanten, die im letzten Dienst anderthalb Jahre, erwünscht. **Francos-Offerten** unter **G. G.** Hauptpostlagernd. 6951

**Ein gewandter jg. Mann**,

nicht über 18 J., wird als Burche u. Diener für eine Pension gesucht. Solche, welche schon ähnliche Stelle bekleidet und gute Empfehlungen haben, bevorzugt. **Willa Nonale**, Sonnenbergerstraße 28.

**Junger Hausburche** gesucht Moritzstraße 37. 6888

**Junger Haus- und Laufburche** gesucht. Nur mit guten Zeugnissen. Verheirathete wollen sich melden. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6995

**Laufjungen**

für den inneren Betrieb sucht die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**, Langgasse 27.

**Zwei Burchen** zum Flaschenschwenken gesucht Mauergasse 17.

**Ein tüchtiger Fuhr- und Knecht** gesucht Mauergasse 17.

**Knecht** gesucht Schwalbacherstraße 39. 7013

Ein tüchtiger **Fuhr- und Knecht** sofort gesucht **d. Müller**, Biedrich a. Rh. 7020

**Tagelöhner** für Feldarbeit gesucht Dohheimerstraße 18.

**Ein Tagelöhner** für Gartenarbeit gesucht **M. Merten**, Dohheimerstr. 74.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

**Junger Kaufmann**,

20 Jahre alt, mit der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst, der zwei Jahre in einem größeren Fabrikgeschäft thätig war, sucht anderweitig, am liebsten in einem Expeditions- oder einer Weinhandlung, Stell. **Off. u. Z. T. 306** bes. der Tagbl.-Verlag.

**Cautionsfähiger solider junger Mann** sucht in besserem Hause Stellung (Vertrauensposten), auch als besserer Hausburche. Näb. Karlstraße 2, Laden. 6649

**Tüchtiger Seiger**, zugleich Maschinist, sucht sofort Stelle. Näb. Beltrichstraße 19, Oth. Dach.

**Empf. sojl. Herrschaftsdiener**, Hotelhausburche, Krankenpfleger, Hausburchen für Geschäfte, e. tücht. Knecht. **A. Eichhorn**, Nerostraße 34.

**Suche f. m. 16-jähr. Sohn**,

von Neuwied, 2 Jahre in väterl. Brod- und Feinbäckerei thätig, **Volontärstelle i. e. Conditorei** und zahle auf Wunsch Vergütung. Gute Behandl. Beding. Offerten unter **G. T. 389** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 6950

Ein **braver Junge** vom Lande wünscht die Schlosserei gegen Kost und Logis im Hause zu erlernen. Näb. bei **Kratt Wolf**, Schillerplatz 2.

Ein **cautionsfähiger junger Mann** sucht in besserem Hause Stellung (Vertrauensposten), auch als besserer Hausburche. Näb. Kirchgasse 56, Oths. 1 St.

**Gottbegnadet.**

Roman von **Konrad Tefmann.**

(Nachdruck verboten.)

Thea überlegte nicht, was der Brasilianer ihr zu sagen haben könne, das Wunderliche und Befremdliche, das in Harrys Anforderung lag, sich mit dem Kinde an das Sterbebett eines Mannes zu begeben, den sie kaum zwei oder drei Mal gesehen und nur ein Mal gesprochen hatte, kam ihr gar nicht zum Bewußtsein. Sie fühlte und wirkte in diesem Augenblick nur, daß er sie rief, daß sie zu ihm kommen sollte. Und sie zauberte nicht. In fünf Minuten war sie fertig. Mademoiselle Claire war nicht wenig erstaunt, als ihre Herrin mit dem Kinde, ohne noch ein weiteres Wort zu verlieren, an ihr vorüber in den draußen harrenden Wagen stieg, auf dessen Vord neben den Kutscher sich der schwarze José geschwungen hatte. Auch das Kind wußte nicht, was das Alles bedeuten sollte. Es schmiegte sich verschüchtert in den Arm Theas, als der Wagen in raschem Trab davonjagte. Nur nach einer Weile schien ihm eine Ahnung zu kommen, denn es fragte leise: Mama! Fahren wir zu dem lieben Herrn?

Ja, sagte Thea. Und dann bleiben wir da, Mama?

Thea erzitterte. Sie gab keine Antwort, sondern presste das Kind nur fester an sich. Weiter rollte der Wagen durch die sinkende Dunkelheit. Die lange Lichterreihe an der Promenade des Anglais bligte auf, der Leuchtturm funkelte herüber, die wallenden Fluthen, die gegen den Strand heraufrollten, schienen mit seinem Wiberklang zu spielen. Die Prachtotels grühten mit hundert erleuchteten Fenstern auf den Palmenquai herab. Nun hielt der Wagen vor einem derselben, José schwang sich vom Vord und war Thea beim Aussteigen behülflich. Ueber die teppichbelegte Marmortreppe führte er sie in einen im ersten Stockwerk belegenen Salon, dessen Flügelthüren nach einem Nebenzimmer offen standen.

In der nächsten Minute trat Harry durch die Thür über die Schwelle. Er sah sehr blaß aus, die Augen in dem weißen Gesicht glühten vor Aufregung. Ich danke, ich danke, war Alles, was

er zunächst, Thea beide Hände entgegenstreckend, herauszubringen vermochte. Lieblosend fuhr er dann dem Kinde durchs Haar, um gleichzeitig stotternd zu fragen: Willst Du herein? Es ist kein schrecklicher Anblick, — überhaupt nichts Grausiges. Ich hätte sonst Dich und noch weniger das Kind — nicht kommen lassen. Es ist ein ganz schmerzloses, leises Erbschen, grade wie die Aerzte es vorhergesagt hatten. Und es macht ihm auch keine Dual, zu sprechen. Er — ich — ich muß Dir allerdings erst noch gestehen, daß er — Alles weiß — seit heute. Ich konnte es ihm nicht länger verheimlichen. Es wäre mir als eine Heuchelei erschienen, die ihm gegenüber, dem Sterbenden gegenüber, doppelt freudhaft gewesen wäre. Er hat mich nie um meine Schicksale gefragt, aber er wußte, daß ich Schwereres und Schmerzlicheres zu beklagen hatte, als den Verlust meiner Stimme. Und es sind ja zumeist gescheiterte Existenzen, die dort drüben sich ein neues Leben zu gründen versuchen. Er selber — aber laß uns nicht zögern, wenn Du überhaupt . . .

Thea nickte stumm. Ein heißes Roth hatte ihre Wangen umzogen. Nun ergriff sie die eine Hand des Kindes, während Harry die andere nahm, und so gingen sie in das Nebengemach hinüber.

Harry hatte recht gehabt: es sah dort nicht aus, wie in einem Sterbezimmer. Alles war hell und freundlich. Auf den Tischen wie auf dem Kaminsims dufteten große Blumensträuße in den Vasen. Don Luis Tessino saß, in einen seidenen Schlafrock gehüllt, in seinem Lehnstuhl, matt hintenübergelegt, aber mit einem Lächeln um die blutlosen Lippen. Als er die Eintretenden gewahrte, erhob er eine seiner schmalen, weißen Hände, die auf den Lehnen seines Sessels gelegen hatten, und winkte ihnen freundlich entgegen. Dann führte er Theas Hand und sagte: Ich danke Ihnen, daß Sie gekommen sind. Er wies auf den Stuhl an seiner einen Seite, während an der Anderen Harry Platz nahm, der das Kind auf seinen Schooß gezogen hatte. Eine Weile war es still. Nur mit einem träumerisch-verklärten Blick ruhten die Augen des alten

Mannes, die schon in anderen Regionen heimisch zu sein schienen, auf Theas Antlitz.

Dann, während Harry das verstummte, scheu und verwundert um sich schauende Kind leise auf den Knien wiegte, und Thea, wie in einem Bann befangen, nur auf den Zweig von gelben Rosen niedersah, den der alte Herr aus einer der Vasen genommen und ihr wortlos gereicht hatte, fing der letztere plötzlich mit leiser Stimme, wie zu sich selber, zu sprechen an. Er erzählte — aus dem Französischen, in dem er sonst gesprochen, plötzlich ins Deutsche übergehend, das er merkbar als seine Muttersprache gebrauchte — von einem jungen, deutschen Manne, der über das Weltmeer gegangen, um in der Fremde sein Glück zu machen, weil er daheim nicht hatte vorwärts kommen können und doch ein Mädchen aus reichem und angesehenem Hause heimführen wollte, das er seit jungen Tagen in verzehrender Leidenschaft liebte. Die Jahre waren ihm drüben vergangen in harter Arbeit und zähem Ringen, bis das launisch wechselnde Glück ihm endlich hold gewesen war und er seine hochliegenden Träume verwirklicht fand. Als ein reicher Mann war er heimgekommen, aber er fand die Geliebte wieder als das Weib eines Anderen. Und als er ihr in heißem Schmerz und wildem Zorn seine Anklagen ins Gesicht geschleudert, hatte sie ihn mit todtensblassem Antlitz angesehen und ihm erwidert, es sei nie ein bindendes Wort zwischen ihnen Beiden gesprochen worden, und sie habe auf ihn vergeblich gewartet, Jahr um Jahr, ohne zu wissen, ob er noch lebe, ob er ihrer noch denke und ob er jemals wiederkehren werde, da sei sie in Trost und Weh des Wartens endlich müde geworden und habe ihn vergessen wollen, während sie den Anderen erhörte. Und nun sei Alles zu spät. Wenn er aber ein Wort zur rechten Zeit gesprochen hätte, hätte Alles gut werden können, und sie würde auf ihn gewartet haben immer und immer. Er jedoch war zu stolz gewesen, um damals dies Wort zu sprechen, als er seine Reise nach dem Schicksal angetreten hatte, er hatte sie nicht binden wollen an seine ungewisse Zukunft. Und um dieses Stolzes willen war nun sein und ihr Leben vernichtet, — denn auch sie war nicht glücklich, hätte es jetzt nicht mehr sein können, wenn sie es je gewesen wäre. Als ein einsamer Mann zog der Heimgekehrte da zurück über das Meer, ein reicher Armer, und kam niemals mehr wieder —

Don Luis Tessino hatte seine Geschichte mit leiser, eintöniger Stimme erzählt und beendet. Wieder wars still eine Weile. Das Kind auf Harrys Schooß war eingeschlummert, es lächelte im Traum. Und von draußen rauschte das Meer herein. Harry und Thea saßen, ohne sich zu rühren, ohne einander anzublicken, da. Sie wußten Beide, daß der Sterbende seine eigene Geschichte erzählt hatte, und sie wußten, warum er sie ihnen erzählt hatte. Kein Wort brauchte darüber gesprochen zu werden. Er hatte sie davor warnen wollen, die Stunde ungenützt vorübergehen zu lassen, wo sie sich noch finden und aneinander binden konnten für Zeit und Leben, und er hatte sie davor warnen wollen, sich blindlings ihrem Stolz zu beugen und ihren Stolz über sich gebieten zu lassen. Sie verstanden es Beide, sie verstanden die Mahnung und die Bitte in den Worten des Sterbenden, und Mahnung und Bitte rüttelten an ihrer Seele und wühlten alle Tiefen ihres Innern auf, und doch schwiegen sie Beide. Und nur die Pendule auf dem Marmoramin tickte mit eintönigem Pendelschlag und die Wellen sangen draußen ihr Lied.

Der Alte hatte eine zeitlang, wie erschöpft, mit müde in die Kissen zurückgelehntem Haupt dageessen, die Augen geschlossen und als lausche er hinaus auf die verinnende Zeit, ob endlich die Stunde schlagen werde, über die hinaus es keine mehr für ihn geben sollte. Dann ging ein leichtes Frösteln durch seinen Leib hin und nun griff er plötzlich wie angstvoll nach Theas Hand, die sie ihm willenlos ließ, dann nach der Harrys, legte sie ineinander und murmelte mit verklärtem, brechendem Blick: Nicht vorübergehen lassen, die Stunde — nicht seinen Stolz siegen lassen, diesen erbärmlichen Stolz — vergeben und vergessen — festhalten — in Liebe — in Liebe — sonst könnt es zu spät werden, — zu spät. Das Kind war aufgewacht, mit großen, erstaunten Augen blickte es um sich und lächelte halb säu und verlegen. Mit letzter Kraftanstrengung griff der Sterbende nach des Kindes Hand und legte auch diese in die beiden sich verschlingenden Theas und Harrys. Noch einmal glomm dabei ein Strahl in seinen erlöschenden Augen auf, noch einmal ging ein Zucken der Nahrung um seine erlassenden

Lippen. Dann ward er ganz still. Leise kam noch ein paar mal der Athem aus seiner kaum mehr sich hebenden Brust. Nun lag er ganz starr und ruhig.

Die kleine Lydia legte den Finger an den Mund. St. Er schläft! machte sie.

Da erhob sich Harry und drückte dem Todten sacht die Augen zu.

\* \* \*

Droben auf dem herrlich gelegenen Friedhof von Nizza, wo so viele aus fremden Landen hoffnungsvoll und Heilung suchend herbeigeströmte Pilger zur letzten Ruhe gegangen, ward Don Luis Tessino in die Erde gesenkt. Er selbst hatte es so bestimmt. Zu Füßen seiner Gruftstätte breitete sich das lachende Sonnenufer und weithin dehnte das Meer sich in schimmernder Bläue. Als Harry und Thea an einem strahlenden Morgen dort oben gestanden hatten, wanderten sie durch die immergrünen Anlagen des Hügels weiter zum Schloßberg hinüber. Es war ganz einsam dort um diese frühe Stunde. Auf den Bergkuppen der Seealpen glitzerte noch die weiße Schneedecke, aber die Nacht, die sie umschirmten, lag wie in lauter Sonne getaucht und ein süßer Blüthenduft wogte durch die Lüfte. Man ahnte das Nahen des Frühlings. Dazu lag ein Hauch des Unentweichten über Allem gebreitet, der weich und sehnücheltvoll stimmte.

Harry hatte Theas Hand ergriffen, als sie oben auf der Plattform standen, und hielt sie eine Weile, ohne ein Wort zu sprechen. Sie schienen Beide nur die unsagbare Schönheit dieser Welt in sich zu trinken, die sich vor ihnen dehnte, als wollte sie sich ihnen zu eigen geben. Thea, sagte er endlich leise, jener Todte hat unsere beiden Hände ineinander gelegt, weil wir selber uns nicht mehr zusammenfinden konnten, — soll es für immer sein? Kannst Du vergeben?

Sie wandte sich langsam nach ihm um, ihre Augen leuchteten. Und weswegen hätte ich denn sonst gewartet und gewartet? Weswegen wär ich denn sonst nicht frei geworden? Ich habe immer den starken Glauben an Dich gehabt, Harry, den jede Liebe hat — trotz Allem. Und deshalb hat mir auch nie einer einreden können, Du lebst nicht mehr. Ich wußte, Du würdest eines Tages wiederkommen, und wenn es mein letzter auf Erden gewesen wäre — und für diesen Tag hab ich gelebt.

Wie hält ich das zu hoffen gewagt? fiel er ein. Mich trafs ja wie eine Himmelsboischaft, daß Du noch frei wärest. Hätt ich es gewußt, vielleicht wär ich dennoch gekommen. Aber ich wollte keine Nachrichten einziehen, mir bangte vor der Gewisheit, daß Du mir längst für immer verloren seiest. Und so hält es wirklich auch bei uns leicht zu spät werden können.

Still! sagte sie, ihm die Hand auf den Mund legend. Laß uns nicht mehr davon sprechen. Laß die Vergangenheit für uns begraben sein, laß uns der Zukunft denken! Willst Du mit mir zurück oder muß ich mit Dir übers Meer ziehen?

Auch das würdest Du thun? fragte er strahlenden Blickes. Das und Alles. Aber es würde mir nicht leicht werden, Harry. Dennoch begreife ich, daß Du nicht in die Verhältnisse zurück möchtest, die Dich einst bedrückt haben, und unter die Menschen, die Dich immer an das erinnern würden, was einst war.

Er schüttelte langsam den Kopf. Das Alles fürcht ich nicht, — jetzt nicht mehr. Es wär feig und klein gedacht, und ich müßte mich an Deiner Seite dessen schämen. Auch vor mir selber fürcht ich mich nicht mehr. Ich habe arbeiten gelernt. Mein Play ist heute nur noch bei Dir, und ich traue mirs zu, ihn überall mit Ehren ausfüllen zu können. Laß uns also in die Heimath zurück, wo ja die besten Kräfte unseres Seins wurzeln und wohin es Dich — ich weiß es — mit tausend Fäden zieht. Ich scheue nichts dort und Niemanden. Sie haben mir einst, als ich mit meiner Stimme mir die Herzen begwang, schmeichelnd gesagt, ich sei ein gottbegnadeter Mensch. Heute fühl ich, daß ichs wirklich bin, trotzdem ich sie verloren habe, denn ich bin reich begnadet durch Deine Liebe. Das Andere war eine trügerische Gnade — diese aber bleibt mir, solange unserer beider Herzen schlagen, nicht wahr, Thea? Und mit Dir trotz ich fortan allen Kämpfen des Lebens.

Sie hatte sich schweigend ihm in die Arme gelegt und er hielt sie eine Weile so in stummer Ergriffenheit. Dann sagte er: Und nun komm — zurück ins Leben — zu unserem Kinde!

# Sechste Münsterbau-Lotterie

zu Freiburg in Baden.

Unwiderrufliche

Ziehung am 12. und 13. Juni 1896

3234 Geldgewinne ohne Abzug zahlbar.

Hauptgewinne **50 000, 20 000** Mark etc.

Original-Loose à 3 Mk., 11 Loose für 30 Mk. empfiehlt und versendet gegen Coupons und Briefmarken oder unter Nachnahme

**Carl Heintze, General-Debit, Berlin W., Unter den Linden 3.**

1 Gewinn	= 50 000 M.
1 "	= 20 000 "
1 "	= 10 000 "
1 "	= 5 000 "
10 à 1000	= 10 000 "
20 "	= 500 "
100 "	= 200 "
200 "	= 100 "
400 "	= 50 "
2500 "	= 20 "
100 Werthgew.	= 45 000 "

## Haupt-Agentur

für

**Wiesbaden:**

Nassauische Lotteriebank

(Inh. Zietzoldt),  
Langgasse 51.

Auf Gegenseitigkeit  
errichtet 1854.

# IDUNA.

Versicherungsbestand  
100 Millionen Mk.

## Lebens - Pensions- und Leibrenten - Versicherungs - Gesellschaft z. Halle a. S.

Geschäftsbetrieb unter Staatsaufsicht; coulante Bedingungen, vollste Sicherheit durch ihr Vermögen von über 30 Millionen Mark. Der Gewinn-Ueberschuss fließt **unverkürzt** den Mitgliedern zu. Dividende für 1897 nach Plan **A 25 %**, nach Plan **B 15-60 %** der vollen Jahresprämie, auch bei abgekürzter Versicherung, je nach dem Alter der Versicherung. Auskunft erteilen die in allen Orten bestellten Vertreter der Gesellschaft, in **Wiesbaden** die **Haupt-Agentur Riehlftrasse 4.** (Halle 1828) F 123

Schwarzwald-Bad

# Teinach

Salon v. 10 Mark ab. Prospekte frei. Badearzt K. Hofrat Dr. Warm. Saison v. 15. Mai bis 1. Okt.  
Ludwig Bauer, Besitzer der Mineralquellen, der Curanstalten und des Bad-Hôtels.

Reizende Sommerfrische, renom. Mineralquellen bes. wirksam geg. Blutarmuth, Nerven- und Frauenkrankheiten, Verdauungsstörungen, Gicht, Katarthe der verschiedenen Schleimbäute etc. Das Bad-Hôtel wurde vollst. renov., electr. Belichtung. Ausgezeichnete Verpflegung. Pension excl. Zimmer 5 Mark. Zimmer von 2 resp. 3 Mark ab.

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16.-31. Mai 1896:

### Russisches Damen-Quintett Vichinskaja,

russisches Gesangs- und Tanz-Ensemble aus Moskau.

**Frl. Anna de Vichinskaja**, excentrische Sängerin, **Stern der Troupe.**

**Frl. Fobasch**, russische Charaktertänzerin aus Moskau.

**Frl. Elisa Brose**, sensationelle Künstlerin auf dem Drahtkabel. (Grossartige Leistungen.)

**Miss Elly del Barto**, Mandolinen - Virtuosin. (Höchste Kunstvollendung.)

**Frl. Agathe Vernon**, Costüm-Soubrette.

**Herr Bachus Jakobi**, Gesangshumorist, mit selbstverfasstem Repertoire. (Prolongirt.)

**Mrs. Edgar Jones**, Neger-Clown. (Urkomisch.)

**Marnitschew Nurozow** mit seinem Miniatur-Circus, **Affen und Hunden.** (Urkomisch.) F 457

NB. Vom 1. bis incl. 14. Juni cr. Gastspiel des **Berliner Parodie-Theaters** unter Direction des Herrn **Hugo Busse.**

Die schönste Erinnerung an Wiesbaden.

## Sang und Sage vom Kochbrunnen in Wiesbaden.

Gesammelt und herausgegeben von J. Bacmeister.

Preis: 1 Mark.

Jede Buchhandlung kann liefern.

INHALT: Zeichnung. — Wie die heissen Wasser kamen. — Weidä. Eine Erzählung aus der Römerzeit. — Weswegen der Teufel nicht wieder nach Wiesbaden gekommen ist. — Die Johannisnacht am Kochbrunnen. — Kochbrunnens Meisterstück. — Der Buchfink im Schützenhof. — Konkurrenzneid des Rathhaus-Kellers. — Träumereien unter den Zweigen der Trauerbuche.

Verlag von **Hans Bacmeister, Bahnhofstrasse 10.**

## Neuestes Schutzmittel

für Frauen (ärztl. empf.). Einfachste Anwend., Beschreib. gratis p. Kreuzbd. Als Brief geg. 20-Pf.-Marke für Porto. (Mag. a. 747) F 119

**H. Oschmann, Konstanz N. G.**

## Bolle Milch

drei Mal täglich zu haben bei **W. Kraft, 6940**  
Dogheimerstrasse 18, Mittelb.

## Aufsehen

erregen die staunend billigen Preise des Fabrik-Lagers reicher Silberwaaren von

**Albert J. Heidecker,**  
Bärenstrasse 3, 1. Et.

Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Garantiestempel versehen.  
Einzelverkauf zu Engros-Preisen. Feste Cassapreise.

Radfahrer-Sweaters,  
Radfahrer-Hemden,  
Radfahrer-Gürtel,  
Radfahrer-Strümpfe,

grösste Auswahl bei 5521

**Heinrich Schaefer,**  
Webergasse 11.

## Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf. 3949

**L. Stemmler, Langgasse 50,**  
Ecke Kranzplatz.

## Thermalbäder,

Einzel-Bad 60 Pf., 1 Dtzd. Karten 6 Mark. 6115

**Badhaus zum goldnen Ross, Goldgasse 7.**



**Heiraths-Gesuch.**

Selbstständiger Beamter eines gr. Etablissements, a. 30 J., kath., Südländer, mit einem jährl. Einkommen v. 21,000 M. sucht sich mit einem Fräulein besseren Standes u. vermög. zu verheirathen. Aufrichtige Offerten mit Photographie unter Schiffe N. 1861 an Hansenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M. Discretion F 83 sichernd.

**Heirath.**

Wittwer, Anfang 50er Jahre, mit 5000 Mark Vermögen und guter Einrichtung, wünscht mit älterem Fräulein oder kinderloser Wittive bis zu gleichem Alter und Vermögen bekannt zu werden. Offerten nur mit näherer Angabe unter S. N. 17 postlagernd Schützenhoffstraße.

**M. 3-400**

werden zu leihen gesucht. Monatliche Rückzahlung mit hohen Zinsen. Offerten unter M. T. 286 an den Tagbl.-Verlag.

**Fremden-Verzeichniss vom 29. Mai 1896.**

**Adler.**  
Heitmann, m. Fam. Ahlen  
Reinartz, Heerdt  
van den Berg, m. Fam. Amsterdam  
Engels, Fabrikant, m. Fr. Barmen  
Bogatsch, Dr. med., m. Fr. Breslau  
**Hotel Aegir.**  
Meyer, Fr. Chicago  
Andersen, 2 Fr. Chicago  
Andersen, Chicago  
**Allesaal.** Wien  
Schiesel, Wien  
**Hotel Block.**  
Harlamoff, Paris  
Schmitt, Coblenz  
Schmitt-Rau, Fr. Coblenz  
**Schwarzer Bock.**  
Hackbarth, Consul, Colberg  
Lehne, 2 Hrn., Gutsbes. Tempelhof  
Thilo, Fr., Oberstlieutenant, Carlsruhe  
Krumm, Fr. Carlsruhe  
**Zwei ESelcke.**  
Hoffmann, Fummersheim  
Wolffstein, Pflauen  
**Hotel Bristol.**  
Gottschalk, 2 Fr., Rent. Genf  
**Cölnischer Hof.**  
Breit, Lehrer, Eschenbach  
Mayer, Fr. München  
**Hotel Dahlheim.**  
Schmitz, Frankfurt  
**Englischer Hof.**  
Kriseller, Geh. San-Rath, Berlin  
Dr., m. Fr. Berlin  
Hillenber, Oberingen. Kotsenau  
Heinisch, Fr., Hauptm., m. Kind. Kotsenau  
Potschel, Director, m. Fam. Honnef  
Jennes, 2Hrn. Gummersbach  
Sello, Fabrikant, Berlin  
Hazard, San Sebastian  
Voitsch, m. Fr. San Sebastian  
**Einhorn.**  
Müller, Kfm., m. Fr. Schorndorf  
Doernberg, Kfm. Eschwege  
Schwarzkopf, Kfm. Köln  
**Eisenbahn-Hotel.**  
Kranitz, Inspector, m. Fr. Magdeburg  
Chlör, Fr. B.-Nauheim  
v. Schilling, Gutsbes. Birklind  
Raspe, Senator, Friesland  
Hoffmann, Stud. Frankfurt  
**Zum Erbrin.**  
Rhades, stud. jur. Marburg  
Held, stud. jur. Marburg  
Wern, stud. jur. Marburg  
Fräulin, 2 Hrn., Stud. Carlsruhe  
Werther, Mommenheim  
Grünebaum, Eckenroth  
Hofmeister, stud. med. Frankfurt  
Hepp, stud. med. Frankfurt  
Pfeifer, m. Fr. Altenburg  
Rau, Mainz  
Schulz, Gutsbes. Kislhanda  
**Grüner Wald.**  
Krauss, Kfm. Erlangen  
Herpel, Kfm. Hanau  
Grafmüller, Kfm. Berlin

Ellin, Apotheker. Bremen  
Ruppel, Kfm. Brüssel  
Berger, Kfm. Dresden  
Speyer, Kfm. Sorgau  
Wächter, Kfm. Mülheim  
Stäpper, Kfm. Mülheim  
Schrick, Kfm. Mülheim  
Fleit, m. Fr. Bernburg  
Zimmermann, Kfm. Cassel  
Hoenecke, Fr. Rent. Itzehoe  
Jebens, Fr. Rent. Hussum  
**Hotel Hoppel.**  
Berg, Pol.-Commissar, m. Fam. Danzig  
Apitsch, Steinewitz  
Kertner, Fr. Waltershausen  
Dietsch, Fr. Waltershausen  
Kertner, Erfurt  
Jung, Erfurt  
**Vier Jahreszeiten.**  
Zwank, m. Fr. Hamburg  
Angner, m. T. London  
Wedekind, m. Fr. London  
Oakley, m. Bed. London  
de Sobanska, Fr. Russland  
**Pension und Hotel Kaiserbad.**  
Friesländer, Kfm. Frankfurt  
Goelpke, Dr. med. Northem  
Seitter, Ingen., m. Fr. Kittowitz  
**Hotel Kaiserhof.**  
Balostra, m. Fr. London  
Loibel, Bonn  
Strauss, Berlin  
Macaulay, Fr. Redhall  
Pflög, Comm.-Rath. Lübeck  
**Hotel Harpfen.**  
Ludwig, Kfm., m. Fr. Rossbach  
Schweighöfer, Usingen  
Schmelzer, Remscheid  
**Goldene Kette.**  
Ackermann, Bauinsp. Adorf  
Buchel, Fr. Zizers  
Boiger, Essen  
Klein, Essen  
**Goldenes Kreuz.**  
Heinrich, Fr. Dresden  
Mittag, Geh. Canziel-Rath, m. Fam. Berlin  
Schneider, Radeburg  
Möller, Capitän, m. Fr. Hamburg  
**Goldene Krone.**  
Minko, Kfm. Berlin  
Weiland, Fr., Rent. Stettin  
Cahn, Rent. Frankfurt  
**Hotel Kronprinz.**  
Schwarzstein, Kfm. Warschau  
Weinstein, Weingrosshd. Warschau  
**Hotel Nehler.**  
Bürkel, Kfm., m. Fr. M.-Gladbach  
Schinkel, m. Fm. Bergedorf  
Orth, Kfm. Düsseldorf  
Schuglen, Kfm. Köln  
Billmann, Dr. med. Würzburg  
**Hotel Minerva.**  
Roellisz, Fr., Rent. Haag  
Kaufmann, Hauptlehrer, m. Fr. Carlsruhe  
**Nassauer Hof.**  
Heymann, m. Fam. Herzogenbusch  
Puller, m. Fr. Grefeld  
Haller, Hamburg

**Hotel National.**  
Hals, Fr. Christiania  
Hals, Fr. Christiania  
Bjarkander, Wisby  
Lorch, Helmanhausen  
Wübe, Fr. Christiania  
**Nonnenhof.**  
Harsy, Kfm. Coblenz  
Geissler, Kfm. Coblenz  
Grenzhäuser, Kfm. Coblenz  
Ermeling, Kfm. Coblenz  
Juncker, Kfm., m. Fr. Dortmund  
Holz, Kfm., m. Fr. Dortmund  
Weiler, Kfm. Köln  
Dövrin, Bonn  
Feilbach, Strassburg  
Stern, Kfm. Frankfurt  
Schumann, Stud. Bonn  
Cohen, Kfm. Erfurt  
**Hotel Oranien.**  
de Bauer, General-Consul, m. Bed. Brüssel  
de Bauer, Brüssel  
**Dr. Fagenstecher's Augenklinik.**  
Bewdicks, Fr. Gysinge  
Mac Krieger, Consul, m. Fr. Cardiff  
Dodesley-Flamstad, Fr. London  
**Pariser Hof.**  
Frank, m. Fr. Langweil  
**Promenade-Hotel.**  
Fränkel, m. Schwester. San Francisco  
Brandt, m. Fr. Köln  
**Zur guten Quelle.**  
Söhngen, Kfm. Weimuster  
Ludwig, Fr. Rückershausen  
Kirchheim, Kfm. Nordhausen  
Kirchheim, Stud. Bonn  
Steinike, Stud. Rügen  
Wagner, Stud. Marburg  
Häumüller, Fr. Basel  
Zantonella, Kfm. Karlsruhe  
Puff, Saarbrücken  
**Rhein-Hotel.**  
Neu, Kfm. Frankfurt  
Bosman, m. Fr. Alkmar  
Bartels, Reg.-Kath. Cassel  
Lee Kooper, Bonn  
Stolzenbach, Frankfurt  
Müller, Strassburg  
Klippe, Fr. Frankfurt  
Jellinghaus, Gravenhage  
Colm, Fr. Frankfurt  
Neumann, m. Fr. Aachen  
v. Reinbold, m. Fr. Hamburg  
Goebel, Ger.-Assessor. L.-Schwalbach  
**Rheinstein.**  
Trapp, Fr., Rent. Pirna  
Tschuchmann, Fr. Leipzig  
Dix, Fr., Fbkb. Weida  
Dennler, Fr. Weida  
Dix, Fr., m. T. Weida  
**Römerbad.**  
Buder, Fr. St. Louis  
Buder, Fr. St. Louis  
Buder, Fr. St. Louis  
Schatz, Kfm. Berlin  
Friedmann, Paris  
Meyerwitz, Kfm. Reval  
Herbst, Kopenhagen  
Herbst, 3 Fr. Kopenhagen  
**Rose.**  
Snyders, m. Fam. Kopenhagen  
Earle, Dr. med. London

Hompesch, Graf, Mitgl. des Reichst. Schloss Rurich  
**Goldenes Ross.**  
Knabe, Kfm. Kiesa  
Panzer, Fr., Fbkb. Eisenberg  
**Weisses Ross.**  
Upleger, Rent., m. Fr. Danzig  
Hirschfeld, Fr., m. Fam. Russlan  
Roeder, Fr., Lehr. Köslin  
**Schützenhof.**  
Meyer, Fr. Chicago  
Andersen, Fr. Chicago  
Andersen, Fr. Chicago  
Zabczdzka, 2 Fr., Rent. Wreschen  
Engelmann, Mühlenbes. Weilburg  
Brülle, Fr. Lippstadt  
Brülle, Mühlenbes. Lippstadt  
Matthes, Kfm., m. Fr. Chemnitz  
**Weisser Schwan.**  
Müller, Fr. Berlin  
Beerend, Kfm. Bremen  
**Hotel Schweinsberg.**  
Gräfe, Dr. Dresden  
Gräfe, 2 Hrn. Dresden  
Link, Fr. Schwabach  
**Spiegel.**  
Boehm, Brieg  
Jagode, Philadelphia  
Blumenthal, Fr. Berlin  
Blumenthal, Kfm. Berlin  
**Hotel Stolzenfels.**  
Möller, Lehrer. Niederschelden  
Grümmel, Lehrer. Niederschelden  
Jung, Lehr. Niederschelden  
**Taunhäuser.**  
Cermonia, Brüssel  
Therinnen, Brüssel  
Erdbrink, Kfm., m. Fr. Osnabrück  
Burehardt, Kfm. Berlin  
Helkenberg, Stud. Marburg  
Winter, Bruchsal  
Loés, Mühlenbes. Oberowisheim  
Loés, Fbkb. Stuttgart  
**Taunus-Hotel.**  
Baumann, Fabr. Berlin  
Schlüter, Kfm. Greifswald  
Kaufmann, Rent. Meilsungen  
Fleischhauer, Kfm. Stuttgart  
Troost, Kfm. Melbourne  
Röhrs, m. Fr. Münster  
Meyer, Ing. Köln  
Toijers, Ing. Köln  
Bergbohm, Prof. Dr., m. Fr. Bonn  
Wagenhüter, Lieut. Berlin  
Fries, Justizr., m. Fr. Copenhagen  
Schroeder, Kfm. Darmstadt  
Hartmann, Apoth. Steckborn  
Mostérbs, 3 Dam. Rees  
Brunnenstaedt, Kfm. London  
Mermann, Kfm. Brüssel  
Hapke, Kfm. London  
Scharf, Kfm., m. Fr. Hannover  
Bode, Rendant. Gronau  
**Hotel Victoria.**  
Felt, Glasgow  
Chasking, Highbury

Harford. Busbey  
Peuser, m. Fr. Chicago  
Fleming Revell, m. S. Chicago  
Straben, Fr. s'Gravenhage  
Torkler, Kfm., m. Fr. Kiew  
**Hotel Vogel.**  
Herzenberg, Stud. Riga  
Berberig, Fr. Heinstadt  
Marquardt, Hotelbes.  
Bohm, Kfm. Stuttgart  
Schwab, Kfm. Würzburg  
**Hotel Weiss.**  
Nitzsche, Thierarzt, Leipzig  
Witte, Rent., m. Fr. Hannover  
Linde, Kfm. Köln  
Fathmann, Köln  
Schmitz, Dr. med. Coblenz  
Biel, Fr., m. Fm. Coblenz  
Siekmeier, Kfm., m. Fr. Herne  
Miehaeisen, Cand. med. Marburg  
Axters Wanter, m. Fr. Bruges  
Felderhoff, Fr. Godesberg  
Wrightson, Fr. Dervaton  
Harrison, Fr. Cranbrook  
Nathan, Fr. London  
Lightbourne, Fr. Preston  
Hutten, Fr. Brüssel  
**Im Privatbureau:**  
Pension Anglaise.  
Phelips, Fr., m. Bed. England  
Hunt, Fr. Biester  
Anderson, Fr. Schottland  
Becker, Fr. Australien  
Hamendt, Fr. Belgien  
Barbor, 2 Fr. Irland  
Gronal, m. Fr. Belgien  
van Heukelum, Belgien  
Adolphstrasse 4.  
Weise, m. Fr. Weideroda  
Neubauerstrasse 10.  
Marley, Offizier. Indien  
Gr. Burgstrasse 3.  
Feiste, Fr., Rent. Mainz  
Michal, Kfm. Warschau  
Villa Hertha.  
Shaplant, Fr. Rent. England  
Rogers, Fr. Rent. England  
Pension Internationale.  
Ruenzler, Fr. Pennsylvania  
Rick, Fr. Pennsylvania  
Leinbach, Fr. Pennsylvania  
Pension Rosenhain.  
Pripp, Fr., Oberst. Gothenburg  
Ekström, Fr. Gothenburg  
Kujath, Fr. Posen  
Weese, Fr. Köln  
Biehl, Fr. Hamburg  
Ferhr, Dr. Bonn  
Mikels, m. Fam. Köln  
Villa Royale.  
Marx, m. Fr. Brooklyn  
Nustedt, Fr. Brooklyn  
Köpp, Rechtsanw., m. Fr. Schneidemühl  
Jacobs, m. Fam. New-York  
Jacobs, Fr. New-York  
von Kleidorf, Fr., Baron. Essen  
Villa Stolzenfels.  
von Harz, Fr., Rent. Düsseldorf  
Oppenheimer, Kfm., m. Fr. Gau-Bickelheim  
Oppenheimer, Kfm. Frankfurt  
Schmidt, Apoth., m. Tocht. Wehlan

## Besondere Anzeige.

Der wie bekannt nur nach Schluss jeder Saison einmalige **Reste-Verkauf** findet diesmal von **Montag, den 1. Juni, bis incl. Sonnabend, den 6. Juni, statt.** Der

# Reste-Verkauf

umfasst alle Abtheilungen meines Waarenlagers, als:

## Schwarze u. farbige Wollstoffe, Seidenzeuge, Waschstoffe,

und sind die sich während der Frühjahrs-Saison angesammelten **Reste** und **Roben** knappen Maasses auf den Ladentischen ausgelegt.

Die ausserordentliche Beliebtheit, die diese Reste-Auslagen allgemein gefunden haben, lässt es rathsam erscheinen, die Einkäufe schon in den ersten Tagen zu machen, da [bekanntlich die besseren Reste stets besonders rasch vergriffen sind.

Der **Reste-Verkauf** schliesst bestimmt **Sonnabend, den 6. Juni, Abends**, und kommen vor Schluss der Sommer-Saison keine Reste wieder zum Verkauf.

6944

## J. Bacharach,

4. Webergasse 4.

4. Webergasse 4.

Beste Marke  
**COGNAC**

gegründet 1844

von  
**H. J. Pefers & Cie Nachf.**  
Cöln.

**Cognac-naturel** die  $\frac{1}{2}$  Flasche M. 4.—

**Zuckerfreier Cognac** für Diabetiker (Zucker Kranke).

**Ferd. Alexi**, Michelsberg 9.

**Peter Enders**, Schwalbacher-

strasse, Ecke Michelsberg.

**Karl Erb**, Nerostrasse 12.

**F. Frankenfeld**, Gustav-

Adolfstrasse 9.

**Val. Groll**, Schwalbacher-

strasse 79.

**Jean Haub**, Mühlgasse, Ecke

Hüfnergasse.

**Th. Hendrich**, Dambach-

thal 1.

**W. Jumeau**, Kirchgasse 7.

**W. Jung Wwe.**, Adelheid-

und Adolphstrassen-Ecke.

**K. H. Kappes**, Dotzheimer-

strasse 31.

**Louis Kimmel**, Nerostrasse,

Ecke Röderstrasse.

**Ph. Kissel**, Röderstrasse 27.

In Niebrich: **Ludwig Klitz**, Friedrichstrasse 28.

" **H. Steinhauer**, Hoflieferant.

" **L. Schwalbach**: **M. Wüller**.

Vertreter: **Carl Langsdorf**, Herrngartenstrasse 13.

### Deutscher

\* die ganze Fl. Mk. 1.75

\*\* " " " " 2.—

\*\*\* " " " " 2.25

\*\*\*\* " " " " 2.50

\*\*\*\*\* " " " " 3.—

fine vieux " " " " 4.—

halbe Fl. kosten 20 Pf.

ehr wie die Hälfte einer ganzen.

die  $\frac{1}{2}$  Flasche M. 4.—

**W. Klingelhöfer**, Oranien-

strasse 50.

**F. Klitz**, Rheinstrasse 79.

**Wilh. Knapp**, Ecke Wellritz-

und Walramstrasse.

**C. Krumb**, Römerberg 24.

**A. Kray**, Hermannstrasse 17.

**Fr. Laopus**, **A. Wirth's**

**Nacht**, Ecke Kirchgasse u.

Rheinstrasse.

**Louis Lendle**, Stiftstrasse 18.

Ecke Kellerstrasse.

**Phil. Nagel**, Neugasse 2.

**Fr. Rompel**, Neugasse, Ecke

Mauergasse.

**Wilh. Schild**, Central-Drog.,

Friedrichstrasse 16.

**Karl Schlick**, Kirchgasse 49.

**Fr. Schmitt**, Wörthstrasse 16.

**Wilh. Weber**, Westendstr. 3.



Für nur 5 Mark,  
mit Glodenspiel 50 Pf., mit Triangel 30 Pf.  
extra, verjende gegen Nachnahme meine bedeutend ver-  
besserten, thatsächlich als die besten anerkannten, vor-  
züglich abgestimmten **Non plus ultra-Concert-**  
**Zug-Harmonikas**, 35 Cmt. hoch, zweichörig,  
mit 10 Tasten, 2 Registern, 2 Bassen, 40 garantirt  
besten Stimmen, breitheitigen unverwundlich starken  
Doppelbälgen, 2 Zubaltem, vielen Nickelbeschlagen, offener Claviatur und  
ungemein starker orgelartiger Musf. Verpackung frei, Porto 80 Pf.  
Schule umsonst, Preisliste gratis. **Garantie:** Umtausch und tägliche  
Nachbestellungen. Ein dreichöriges Prachtwerk kostet blos 6 $\frac{1}{2}$  und ein  
vierchöriges blos 9 Mark. (K. a. 20/8) F 108

### Herm. Severing, Neuenrade, Westf.

Ich warne vor marktfeiererischen Annoncen und mache darauf  
aufmerksam, daß meine Instrumente mit verbesserten Tastensystemen  
versehen sind, man wolle also sein gutes Geld nicht wegwerfen.

Specialität:

## Herren - Hemden

nach Maass.

Eigene Fabrikation.

**Ad. Lange,**

Langgasse 16.

2186





braucht man in den Krankenbüchern verlässliche Mittheilungen. Ein kranker Mann will seine Kasse am sich. Kranke pflegen zu werden, welche bald wieder hergestellt werden müssen, nicht schon die Hilfe und Güte. Für die meisten Vorkämpfer stellen sich allmählich ein, die erste Frage ist, wie sich die nächste Pflege pflegen lassen, welche den Schwere Beruf erst nehmen und nicht einen verlässlichen Zweck bei dessen Erreichung liegen.

„Zum Gelehrten vorwärts!“. Einen neuen Ausgang nahm die Lage eine Verbindung vor einem großen Gelehrten. Ein junger Mann und ein junges Mädchen trafen sich am ein Ort, der Fall war durch Versehen. Der Richter schüttelte den Kopf und hatte plötzlich einen seltsamen Einfall. „Wir denken“, begann er, „ich habe eine angenehme und leichten Weg, um einen Streit zu enden. Der Kläger ist ein erfindlicher, junger Mann und die Beklagte ein oberflächliches junges Mädchen. Das Beste ist, Sie betrauen sich und lassen annehmen auf dem Oculi Seien Sie den Prozess fort, so wird das Gut an die Absoluten vererbt, die sicher nicht so unglücklich sein werden, zu glauben, daß aus der Ehe nichts werde.“ Die Absoluten schüttelten den Kopf, die Klage erwiderte tief und sagte nicht einen Wort; der Richter hatte, daß sie immer noch hätten auf leben können, und der Richter sprach das Urtheil: „Das Gut geht dem Kläger, wenn er binnen zwei Monaten die Beklagte betraut.“

Kleine Chronik.

Der Hofmeister Paul George war auf dem Stadthof nach bei Dortmund und dem Königen von mit glücklicher Schicksal beladenen Wagen beschäftigt. Hierbei fiel er gegen den Wagen, infolge dessen die glühende Schale sich über die Hofmeister ergoß und den armen Menschen gerät verbrannte, daß er starb.

Im Tilly hat sich ein Aufbruch ereignet, welcher die Erziehung eines Denkmals für die Königin Luise anstößt. Die neuesten Pläne der alten Reformen sind auf empfindlichen Widerstand Natur und Haus“ bieten einen Anhaltspunkt für den Studium der Bogenschnur. Der durch sein Bogenschnurbuch bekannte Dr. B. B. B. ist in mehreren Werken in seiner bewährten Methode von manchen interessierten Bogenschützen, die sich für ein solches Mittel bilden, um einen Vogel aus der Ferne zu erkennen. Das äußere anregende Studium des Bogenschnur sollte bei unserer Jugend weit mehr gepflegt werden, wie überhaupt der Umgang mit der Natur und die Kenntnis ihrer Gesetze. „Natur und Haus“ bietet wieder eine Anzahl so lesenswerthe und lebensvoll illustrirter Artikel, daß eine mehr wertvolle dieser Platte für manchen interessierten Bogenschützen, hierzu sehr empfehlend und der Verlag von „Natur und Haus“, Berlin SW. 46.

Die Waid eines Befehrs bei Reutheit in Welpenjahre wurde ermahnt. Der Verbreiter, ein 18-jähriger Knabe, ist entlassen. In Stenzen bei Dammertshaus (Welpenjahre) sind fünf Personen nach dem Genuß von Pilzen erkrankt, von denen eine bereits gestorben ist; die anderen können in großer Gefahr sein. In Oberkathlen ist in geringer Zahlverbreitung der Antrax, eine dem Menschen gefährliche Seuche, von 19 ha am Fuß der Höhe von Breite von 120.000 Mt. angestrichen, um einen Stadtarzt angestrichen, genehmigt worden.

Der Dohdeder Wind in Stargard hat im Süfermahn sein feine Frau erschlagen und als die Nachbarn herbeieilten, sich mit einem verrosteten Sägenmesser zwei feine Schmitze in den Hals eingebracht, jedoch er schwer verletzt im Krankenhaus gestorben wurde.

Die Grafinnen Eugenie befindet sich gegenwärtig in Begleitung der Herzogin von Orleans und des Villandier Bennet, Weibes des „König-Hof“ Derab, auf einer Reise durch Sicilien.

Die „Academie Française“ wählte den Romanisten Bohon als Nachfolger Balthus zum Mitglied. Camille Boile, welcher als Nachfolger Balthus gewählt wurde, abgelehnt. Es erhielt kein Bewerber die Majorität. Die Wahl wurde vertagt.

Man schreibt der „Rein. Post“, aus Frankfurt, 18. Mai: 509 größere und kleinere Häuser mit 40.000 Alter Wein, die von Malaga aus nach Havre verladen und als Malaga-Wein deklarirt worden waren, ohne je Malaga gesehen zu haben, wurden von der französischen Regierung auf Antrag des kaiserlichen Konsuls Malaga v. N. v. mit Beschlagnahme belegt.

Italienische Fabriken werden bekanntlich auch mit Geld bezahlt, doch so offen und frei wie der Abgeordnete Brenna von Bologna (Bologna) behauptet, daß dies noch keine Betriebe. Derselbe schloß am Wahltag seine Agenten auf dem Markt und ließ dort für jede Stimme bis zu 6 Lire zahlen. Das Ergebnis war, daß von 44 abgehenden Stimmen 377 auf Brenna fielen. Die Wahl ist jetzt fertig.

Der Reichstag hat sich eine Mutterschutz-Staats: „Recht der Frauen“, als Aluminium gegossen worden, die ihren Platz auf der Kuppel der neuen Kathedrale zu Berlin finden soll. Die Statue ist demnächst drei Meter hoch und wiegt nur 160 Kilogramm.

Aus London, 23. Mai, schreibt man: Schern ist die berühmte Engelmaierin in Amsterdamm durch einen Anschlag am 17. d. M. durch den Tod verurtheilt worden. Die einzige wirkliche Verteidigung ging aus „Unzureichendigkeit wegen Geisteskrankheit“. Aber weder Richter noch Geschworene ließen diese Verteidigung gelten, die sich auf sein geistiges arbeitsfähiges Gehirn stützte, und die, wie der Richter bemerkte, mit demselben Tödtlichen unvereinbar war. Die Verhandlung blieb während der ganzen Verhandlung ruhig, als ob sie die ganze Sache nicht angeht, und verlor seine Würde, als der Richter die schwarze Kappe aufsetzte und das Urtheil sprach. Er wies im Augenblick in Resignation nicht weniger als vier Verurtheilten des Hinters.

Ueber Gones gibt die Nachricht ein, daß die „Kater-Nacht Meteor“ auf dem Wege von Blumhagen nach Gones von dem Schlepper, der sie gegen den Wind führte, im Sturm vertrieben werden mußte. Augenblicklich im Anbruch, ob der Kapitän den Anschlag, und verlor seine Würde, als der Richter die schwarze Kappe aufsetzte und das Urtheil sprach. Er wies im Augenblick in Resignation nicht weniger als vier Verurtheilten des Hinters.

Das russische Rothe Kreuz ist, wie aus Petersburg geschrieben wird, auf den Gedanken gekommen, jungen Offizieren zu mitteln, die keinen Anstand mit Verlassen haben, durch eine geistliche Prüfung zu schaffen, die es dieselben zu Bediensteten ausbilden läßt. So werden jetzt in Petersburg 3. in der Kaiserlichen jährlichen Schule 10 Offizierskandidaten für die Verlegung geteilt. Die Damen haben einen zweijährigen Urlaub durchgemacht.

Bekannt sind die abnormen Entdeckungen des jungen Norwegers Lesgia auf dem Gebiete der elektrischen Leitfähigkeit. Jetzt behauptet Edison, Lesgia's Resultate, welches durch eine Schirmarbeit in einem Raum erreicht wird, erfinden zu haben. Die beiden großen Erfinder sind jetzt mit einem sehr ungeschicklichen Streit über die Erfindung befaßt.

Ein in England von Uganda eingetretener Privatbrief schildert die Aufnahme der ausländischen Missionarien der Rindfleisch-Epidemie, die den Eingeborenen: „Ihre Ankunft bereite den Ungläubigen unangenehme Freunde, besonders den Weibern. Ihre Kinder erregten viel Aufsehen, besonders die Töchter. Die Eingeborenen geben ihnen sofort den Beizamen: Die Frauen in der Mitte“. Auch der König stellt eine Anzahl Fragen an die Damen: wie oft sie weinen u. s. w. Ihre neuen Aermel erregten besonders seine Neugierde. Er meinte, alle Kleidung, welche sie gewöhnlich tragen, möge in die Arme hinauf, da sie ungewöhnlich in dem Körper nicht hineingänge.“

Die Regierung des brasilianischen Staates San Paulo hat mit einem italienischen Agenten einen Vertrag abgeschlossen, wonach dieser bis zum 6. März 1897 in belagerten Eisen 55.000 Arbeiter, wovon 15.000 Italiener sein dürfen, einführen muß. Das ist schon mehr als ein halbes Jahr!

Gerichtssaal.

Wiesbaden, 29. Mai. In der heutigen Strafkammer-Sitzung gelangten noch folgende Fälle zur Verhandlung: Der frühere Dohlfeldsche Deichbau-Exp. von Langen-Görschbach, geboren 1856, hat sich des Vergehens im Sinne des § 323b des Strafgesetzbuchs schuldig gemacht, daß er 7 bis 9 Scheitel, deren Abfuhr er nicht ausführen konnte, untertrug, was heißt in den Ofen warf. Strafe: 6 Monate Gefängnis. Der Kaufherr L. von hier hat Abends nach 10 Uhr in der Wohnung eines gewissen Schloßers umgehungen, jedoch derselbe Verurteilung erlitt, die ihn einige Zeit an das Bett fesselten. Unter Verurteilung mildernder Umstände wird wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 30 Mt. Geldstrafe verurteilt.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Gesellschaft vom 29. Mai, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Anstalt 222 1/2, Disconto-Commandit 236 1/2, Staatsbank 226 1/2, Lombarden 220, Gotthardbahn-Aktien 174 5/8, Schweizer Central 140 1/2, Schweizer Nordost 130 1/2, Schweizer Union 92 1/2, Lombard-Aktien 155, —, Bochumer —, Oeffentlichkeit Bergwerks-Aktien —, Sarpener 158 1/2, Julliner 95 1/2, Dresdener Bank 156, —, Danziger Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, Jtal. Mittelmeer —, Jtal. Meridional —, 6% Regiergen —, 6% Mexikaner —, Sächsische Ludwigsbahn —, Russische Noten —, Tendenz: still.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe enthält heute in der 1. Beilage: Gottbegnadet, Roman von Konr. Tilmann. (Schluß). 2. Beilage: Pariser Brief. Von W. Walden. (Schluß). Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 21 Seiten.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 29. Mai 1896.

Table with multiple columns containing financial data, including Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, Bergwerks-Aktien, Industrie-Aktien, and various bank and foreign exchange rates.

### Streng restauriert!

**„Zum Gärtnerstern“**  
unter Leitung Sr. Excm. Srn. Dr. Mohr.  
Am 1. Juni ist eröffnet worden die restaurierte, sehr geräumige, mit allen Annehmlichkeiten und mit elektrischer Beleuchtung versehenen Restauration „Zum Gärtnerstern“ in der Hauptstadt München. Die Restauration ist in jeder Hinsicht geeignet für Familien, Gesellschaften, Geschäftsbesuche, Hochzeiten, etc.

**Louis Dzialoszynski.**  
Königsplatz 10.

**„Zur Hofe“**  
Königsplatz 10.  
Am 1. Juni ist eröffnet worden die restaurierte, sehr geräumige, mit allen Annehmlichkeiten und mit elektrischer Beleuchtung versehenen Restauration „Zur Hofe“ in der Hauptstadt München. Die Restauration ist in jeder Hinsicht geeignet für Familien, Gesellschaften, Geschäftsbesuche, Hochzeiten, etc.

**Manila-Cigarron**  
J. C. Roth, Wilhelmstr. 42.  
Kaiser-Bad.

**Salzfleisch**  
I. G. Gabelberger,  
Mühlbergstr. 50.

**Gleisch-Verkauf.**  
Erste Wahl: prima Minderfleisch per 50 Pf., zweite Wahl: prima Minderfleisch per 40 Pf., dritte Wahl: prima Minderfleisch per 30 Pf., vierte Wahl: prima Minderfleisch per 20 Pf., fünfte Wahl: prima Minderfleisch per 10 Pf.

**Waffeln in Gelee 80 Pf.**  
Erste Wahl: prima Minderfleisch per 50 Pf., zweite Wahl: prima Minderfleisch per 40 Pf., dritte Wahl: prima Minderfleisch per 30 Pf., vierte Wahl: prima Minderfleisch per 20 Pf., fünfte Wahl: prima Minderfleisch per 10 Pf.

**Marzofeln.**  
alle Sorten in jedem Quantum billigst zu haben. Marzofeln 17, 7054  
Marzofeln 18, 7055  
Marzofeln 19, 7056  
Marzofeln 20, 7057  
Marzofeln 21, 7058  
Marzofeln 22, 7059  
Marzofeln 23, 7060  
Marzofeln 24, 7061  
Marzofeln 25, 7062  
Marzofeln 26, 7063  
Marzofeln 27, 7064  
Marzofeln 28, 7065  
Marzofeln 29, 7066  
Marzofeln 30, 7067  
Marzofeln 31, 7068  
Marzofeln 32, 7069  
Marzofeln 33, 7070  
Marzofeln 34, 7071  
Marzofeln 35, 7072  
Marzofeln 36, 7073  
Marzofeln 37, 7074  
Marzofeln 38, 7075  
Marzofeln 39, 7076  
Marzofeln 40, 7077  
Marzofeln 41, 7078  
Marzofeln 42, 7079  
Marzofeln 43, 7080  
Marzofeln 44, 7081  
Marzofeln 45, 7082  
Marzofeln 46, 7083  
Marzofeln 47, 7084  
Marzofeln 48, 7085  
Marzofeln 49, 7086  
Marzofeln 50, 7087  
Marzofeln 51, 7088  
Marzofeln 52, 7089  
Marzofeln 53, 7090  
Marzofeln 54, 7091  
Marzofeln 55, 7092  
Marzofeln 56, 7093  
Marzofeln 57, 7094  
Marzofeln 58, 7095  
Marzofeln 59, 7096  
Marzofeln 60, 7097  
Marzofeln 61, 7098  
Marzofeln 62, 7099  
Marzofeln 63, 7100

### Tages-Blender des „Miesbacher Anzeigers“

**Verkauf- und Verdingungs-Anzeiger.**  
am Freitag, den 30. Mai 1896.

**Verkauf- und Verdingungs-Anzeiger.**  
am Freitag, den 30. Mai 1896.  
Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

**Edelweiss** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 6 Pf.,  
**La Medra** 14 per 100 Stück Mk. 6.50, per Stück 7 Pf.,  
Herrn, hiesiger Excm. für Herr-Cigarron,  
allem Special-Tabakwaren Handel, Altmühlstr. 10,  
Nürnberg, in der Nähe des Hauptbahnhofs, in allen  
Niederlagen bei  
Herrn Siebert, Ecke Tann- und Hohenstr.

### „Miesbacher Anzeiger“

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

Verkauf von Grundstücken, Verdingung von Bauarbeiten, etc.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz

Abonnement-Concert  
Herrn Louis Krumpholtz